

# RECHTOBLER

## Gemeindefachblatt

**Oktober 2016**

### **Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler**



Nach dem goldenen Herbst und den langen Herbstferien beginnen im Gemeinderat wie wohl auch bei Ihnen wieder strengere Zeiten. Gerne berichte ich Ihnen über den Stand einzelner Geschäfte.

#### **Baumemorandum**

Das gut 30 Seiten umfassende «Buch» ist von der Fachhochschule Chur erstellt und von den betroffenen Kommissionen (Baubewilligungs- und Ortsplanungs-Kommission) geprüft und ergänzt worden. Auch der Gemeinderat wird sich damit befassen. Es handelt sich zwar nicht um ein verbindliches Reglement, es zeigt jedoch die genaue Anordnung der Bauten im Dorf auf. Wichtig ist der Gesichtspunkt, dass bei Baueingaben nicht nur ein (um-)zu bauendes Haus geprüft wird sondern auch dessen Einbettung in die Umgebung. Der verantwortliche Ingenieur Prof. Wagner aus Chur wird an der **öffentlichen Versammlung vom 8. November zwischen 19.30 – 20.30 Uhr** das Baumemorandum vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

**Finanzlage der Gemeinde**  
Ebenfalls am 8. November (ab ca. 20.30 Uhr) wird der Voranschlag 2017 vorgestellt, über den Sie am 27.11.2016 abstimmen werden. Dabei rechnen wir mit einem Ertragsüberschuss von +314'000.– im Jahr 2017. Bereits die Jahresrechnung 2015 ist erfreulich gut ausgefallen und Rehetobel konnte die Schulden pro Kopf von Fr. 4'789.– im Jahr 2014, auf Fr. 4'099.– im 2015 senken. Rehetobel ist jedoch bei dieser Kennzahl (Schulden pro Kopf) immer noch das Schlusslicht, d.h. alle anderen 19 Gemeinden haben

weniger oder gar keine Schulden pro Einwohner. Also – wir sind besser geworden, aber noch nicht wirklich gut.

#### **Stand der grösseren Baugesuche**

Es sind noch keine Entscheidungen gefallen. Sowohl beim Baugesuch der «Sportsclinic» wie bei den geplanten Bauten südlich der Bergstrasse («ROM-Projekt») werden aktuell die Einsprachen geprüft. Die Einspracheverhandlungen zur «Sportsclinic» werden unter Leitung der kantonalen Abteilung Raumentwicklung stattfinden. Die Einspracheverhandlungen betreffend Fusswegverlegung Hueten sind unter Leitung der Gemeinde vorgesehen. Die Einsprachen zum Baugesuch der ROM-Häuser werden vorerst im schriftlichen Verkehr behandelt. Bei diesen Baugesuchen wird der Kanton eine wichtige Rolle spielen.

#### **Zum Baurechtsvertrag mit der AF Immo AG («Sportsclinic»)**

Dieser, von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern im November 2015 genehmigte und öffentlich beurkundete Vertrag (auf der Homepage unter «Aktuelles» einsehbar) steht derzeit nicht zur Disposition (wie man aus den folgenden Leserbriefen herauslesen könnte). Der Vertrag wird allerdings unter anderem nur gültig «bei Vorliegen einer rechtskräftigen Bewilligung nach Art. 60 BGG (Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht)» sowie bei «Vorliegen einer Finanzierungszusage für die bewilligten Neu- bzw. Ersatzbauten». Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, wird die Baurechtsberechtigte zur Grundbucheintragung ermächtigt. «Erfolgt die Anmeldung nicht spätestens bis am 31. Dezember 2017, fällt dieser Baurechtsvertrag dahin.»

*Peter Bischoff, Gemeindepresident*

### **Altpapiersammlung**

**Samstag, 5. November 2016**  
**ab 8.00 Uhr**

**In eigener Sache**

## Mobility Car Sharing Rehetobel

Seit vielen Jahren ist die Gemeinde Mobility-Standort. Das Fahrzeug ist auf den Gemeindeparkplätzen bei der alten Kanzlei parkiert. Der Gemeinderat hat beschlossen, ab dem Jahre 2017 auf die Parkplatzmiete in der Höhe von Fr. 30.00 zu verzichten, um so den Mobility-Standort Rehetobel zu unterstützen.

## Befristete Stelle für Betreuung Asylbewerber

Im November 2015 hat der Gemeinderat eine 15%-Stelle für die Betreuung der Asylbewerber befristet bis Ende Februar 2017 genehmigt, um Erfahrungen damit zu sammeln. Gemäss Gemeindeordnung muss die Schaffung einer definitiven Stelle dem fakultativen Referendum unterstellt werden. Da derzeit Bestrebungen im Gange sind die Asylbetreuung zu regionalisieren hat der Gemeinderat die provisorische Stelle bis April 2017 verlängert. Bis dahin sollte klar sein, ob die Asylbetreuung künftig regional organisiert wird oder die Stelle definitiv eingeführt und dem fakultativen Referendum unterstellt wird.

## Oberstrasse Zone 30

Seit längerem beabsichtigt die Gemeinde auf der Oberstrasse eine Zone 30 einzuführen, hat das Projekt jedoch nie abgeschlossen. In den vergangenen Monaten hat sich die Unterhalts- und Betriebskommission wieder dem Projekt angenommen. Der Gemeinderat hat das Projekt genehmigt. Als nächstes muss das Projekt der Kantonspolizei zur Genehmigung eingereicht werden, bevor es dann öffentlich aufgelegt wird. Gemeinderat Thomas Frei wird anlässlich der öffentlichen Versammlung über das Projekt informieren.

## Denkmalpflegerische Beiträge

Sanierungen an schützenswerten Objekten werden durch den Kanton und die Gemeinde subventioniert. Der Gemeinderat hat jeweils die entsprechenden Beiträge zu beschliessen. Auf Antrag der kant. Denkmalpflege hat der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung in der Höhe von Fr. 2'627.- für Katharina und Emanuel Hörler, Holdestrasse 33, (Projekt: Innen-Renovation Küche mit Ersatz Fenster und Terrassen-Türe) sowie Fr. 8'649.- für die Einwohnergemeinde Rehetobel / evang. Kirche (Projekt: Restaurierung Uhrenanlage mit Aufzugsmotor (1892) an der evang. Kirche) gesprochen.

## Rücktrittsfrist aus kommunalen Behörden

Die Rücktrittsfrist aus kommunalen Behörden (Kommissionen) auf Ende Amtsjahr 2016/17 läuft Ende November ab. Die frei werdenden Sitze werden voraussichtlich im Dezember-Gmäändsblatt publiziert.

*Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber*

## Rehetobel Winterdienst 2016/2017

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Die Schneeräumsequipen bitten um Einhaltung folgender Grundregeln:

1. Abgestellte Fahrzeuge dürfen die Schneeräumung nicht behindern, sie können auf Kosten des Halters abgeschleppt werden. (Art. 44 der Strassenverordnung)
2. Schnee, der von privaten Grundstücken auf die Strasse geworfen wird, behindert den Verkehr und bildet eine erhebliche Gefahr für Radfahrer und Motorfahrzeuge. Aus diesem Grunde untersagt dies Art. 54 Abs. 2 des Strassengesetzes. Es ist die Aufgabe des privaten Grundeigentümers den Schnee am Strassenrand bei Einfahrten zu entfernen. Dieser Schnee ist auf privatem Grund zu deponieren. Er darf keinesfalls auf die Fahrbahn geworfen werden.
3. Ausserordentliche Witterungsverhältnisse erfordern von allen Strassenbenützern eine besondere Vorsicht. Darum ist es unumgänglich, sich den winterlichen Verhältnissen anzupassen.

Wir danken für das Verständnis und wünschen einen unfallfreien Winter.

*Technische Betriebe Rehetobel*

## Leserbriefe

Unter der Rubrik «Leserbriefe» werden Einsendungen von Einwohnerinnen und Einwohnern namentlich veröffentlicht. Dem Gemeinderat oder anderen Betroffenen steht es frei, in der gleichen Ausgabe zu antworten. Die Redaktion darf den Text den Betroffenen rechtzeitig bekannt geben.

*Redaktions-Statut des Rechtobler Gmäändsblatts*

Bei der öffentlichen Auflage eines Baugesuchs werden jeweils nur die Pläne im Gemeindehaus ausgehängt. Die weiteren – teilweise sehr umfangreichen – Unterlagen wie bsp. Energiedossier, Unterschriftenblätter, Baugesuchsfomular etc. können jederzeit beim Bausekretariat eingesehen werden.

Selbstverständlich wird die Baukommission bei der Beschlussfassung jeweils alle Unterlagen anschauen.

*Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber*

## «Ob dem Holz» – ein Ende mit Schrecken darf nicht ausgeschlossen werden

Die Baueingabe für das Areal «Ob dem Holz» ist erfolgt, die Planaufgabe ist abgelaufen.

Die Planunterlagen weisen formelle, gestalterische, inhaltliche sowie im weitesten Sinne auch politische, unübersehbare Mängel auf. Die Projektqualität ist enttäuschend. Wer die Unterlagen genau angeschaut hat, stellt fest:

- wesentliche Unterlagen wie Bestandespläne zur Berechnung der verfügbaren Fläche, Verkehrskonzept, Baubeschrieb, Kanalisationseingabe, Heizungs- und Energieerzeugungsanlagen u.a. fehlen.

*Rechtobler Gmäändsblatt*

- das geplante Gebäude ist grösser als das Bestehende und weist dennoch mit 20 Zimmern weniger auf als ursprünglich vorgesehen und kommuniziert war.
- es entspricht nicht der herkömmlichen Bauart (Landschaftsschutzzone).
- die dargestellten Grundrisse sind wegen fehlender Räumlichkeiten kaum für ein Therapie- und Regenerationszentrum geeignet.

Auffallend ist, dass die jetzigen Pläne dem beschriebenen Therapie- und Regenerationszentrum, welches Grundlage für die Zustimmung der Stimmbürger zum Baurechtsvertrag war und für den Ausgang der Abstimmung damals nicht unwichtig, in verschiedenen Bereichen, nicht mehr entsprechen. Oder andersherum, das Versprochene nach den Plänen gar nicht realisierbar ist. Die Pläne sehen nach einem Kleinhotel und nicht nach einem Therapie- und Regenerationszentrum aus. Welche Folgen hat das auf den Baurechtsvertrag?

Als Einwohnerin von Rehetobel und Teil der Gemeinschaft der Baurechtsbelasteten bin ich rundum besorgt. Das Projekt entspricht bezüglich Projekt-Ziel, -Konzept und Projektgrösse nicht mehr dem was ursprünglich in Aussicht gestellt wurde. Die Spitallandschaft hat sich seitdem verändert. Warum fehlen noch immer verbindliche Betriebskonzepte und Businesspläne? Bei anderen Grossprojekten liegen solche vor und sind auch üblich. Weshalb verhält sich das ausgerechnet in Rehetobel anders?

Die Kosten, die in Zusammenhang mit diesem Projekt auf unsere Gemeinde zukommen werden, sind noch nicht vollumfänglich bekannt, geschweige denn der Bevölkerung kommuniziert. Andere müssten bekannt sein, werden aber ignoriert. (z.B. Ersatzgebäude für die im «Ob dem Holz» bestehenden öffentlichen Luftschutzräume, Strassenausbau, Fuss- und Wanderweg).

Das «worst case scenario» (vorzeitiger Heimfall) gemäss Abstimmungsedikt und Baurechtsvertrag wäre für unsere Gemeinde eine denkbar schlechte Variante und mit 20 Mio. eine Nummer zu gross. Der Gemeinderat ist nun äusserst gefordert, die Verantwortung ist gross. Er kommt nicht umhin, sich nochmals umfassend mit der nötigen Sorgfalt und Weitsicht mit dem Projekt auseinander zu setzen und kritisch hinzuschauen. Dabei ist auch ein Ende mit Schrecken als Option – möglicherweise sogar eher im Sinne der Stimmbürger und zum längerfristigen Wohl von Rehetobel – nicht auszuschliessen.

*Monika Pearson-Mächler, Landschaftsarchitektin*

## **Umnutzung Altersheim «Ob dem Holz» – zurück auf Feld 1?**

Die Planaufgabe ist vorüber. Diese hat insofern Klarheit gebracht, dass die unter anderem im Abstimmungsedikt genannten Zimmerzahlen um die Hälfte nach unten korrigiert wurden. Ansonsten sind Unklarheiten und offene Fragen nicht weniger geworden.

Das eingereichte Bauvorhaben ist nicht nur grundsätzlich in Frage zu stellen, es weist auf verschiedensten Ebenen grobe Mängel auf (z. B. fehlende Unterschriften, nicht eingehaltene Grenzabstände, zu hohe Flächenberechnungen, fehlende Konzepte zu Wasser, Abwasser und Energie). Zwischen möglichen Nutzungen, Versprechungen und den bestehenden Klinikvorschriften gibt es

grosse Unstimmigkeiten. Aus betrieblicher und auch aus gestalterischer Sicht sind die Pläne unvollständig und nicht ausgereift. Das Projekt ist so wie es in der Baueingabe dargestellt ist aus raumplanerischen Gründen gar nicht realisierbar. Zwischenzeitlich hat sich durch die Veränderung der Spitallandschaft im Appenzell Ausserrhodens die Situation für die Sportsclinic grundsätzlich verändert. Die versprochene Zusammenarbeit mit dem Spital Heiden wird hinfällig. Noch immer wird der Bevölkerung ein schlüssiges Betriebskonzept vorenthalten. Die in der Abstimmungsbotschaft geweckten Erwartungen an ein Therapie- und Regenerationszentrum sehen wir im vorliegenden Projekt als nicht erfüllbar. Als Baurechtgeber können Sie sich auf der Website der IG Rechtoebel informieren (<http://ig-rechtoebel.ch/de/forum/neubau-sportsclinic-ob-dem-holz/>) → «Neubau sportsclinic» → «viele offene Fragen zum Bauvorhaben» → «Attachments»). Das ganze Projekt ist in jeder Beziehung wichtig für die Gemeinde und wird uns noch einige Zeit beschäftigen.

Es ist im Interesse aller, dass für die Nutzung des ehemaligen Gemeindealtersheims ein für die Zukunft tragfähiges und nachhaltiges Projekt unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen realisiert wird.

*Monica Born, Emanuel Hörler, Bruno Wiederkehr*

## **Stellungnahme**

### **Vorwürfe gegen Bauprojekt «Sportsclinic» sind unbegründet**

Die AF Immo AG hat vor etwas mehr als einem Monat das Baugesuch für die Sportsclinic Switzerland Rehetobel eingereicht. Verschiedene bereits früher kritisch eingestellte Personen haben dies zum Anlass für neue Angriffe auf das Projekt genommen. Die dabei vorgebrachten Argumente sind jedoch irreführend und entbehren jeder sachlichen Grundlage. Damit diese Vorwürfe nicht im Raum stehen bleiben, äussert sich der Projektbetreiber Sports Medicine Excellence (SME) im Folgenden dazu.

#### **Behauptung: Bei der Baueingabe würden wesentliche Elemente fehlen.**

Tatsache ist: Die Gemeinde und im Fall des «Ob dem Holz» auch der Kanton schreiben genau vor, was ein Baugesuch umfassen muss. SME hat diese Elemente alle eingereicht. Es werden jedoch nicht alle Dokumente öffentlich aufgelegt – dies ist bei allen Bauprojekten so, nicht nur bei «Ob dem Holz». Zudem wichtig: Eine Baueingabe ist eine Baueingabe und nicht ein Projektbeschrieb.

#### **Behauptung: Beim Baugesuch fehle ein Verkehrskonzept.**

Tatsache ist: Das Verkehrskonzept für die «Sportsclinic» befindet sich zurzeit in finaler Ausarbeitung. In Absprache mit Kanton und Gemeinde erfolgt dieser Schritt parallel zur Baueingabe. Das Verkehrskonzept ist jeweils auch Thema am Runden Tisch, zu dem SME interessierte Organisationen (z.B. WWF, Heimatschutz) eingeladen hat.

#### **Behauptung: Beim Baugesuch fehle eine Kanalisationseingabe.**

Tatsache ist: Die Kanalisationseingabe muss dem Baugesuch nicht beiliegen. Der Kanalisationsanschluss wird durch die Gemeinde vor der Bauausführung geprüft.



**Behauptung: Bei der Baueingabe fehle ein Energiekonzept.**

Tatsache ist: Es liegt ein umfassendes Energiekonzept vor, das durch die Gemeinde geprüft wird. Es ist eines jener Dokumente, das gemäss den Vorgaben der Gemeinde nicht öffentlich aufgelegt wird. Bei der Ausarbeitung des Energiekonzeptes ist Sports Medicine Excellence mit dem WWF im Austausch gestanden.

**Behauptung: Die Flächenberechnung sei nicht transparent.**

Tatsache ist: Die Flächenberechnung liegt vor. Sie wurde genau nach den schon längere Zeit vorliegenden Vorgaben des Kantons vorgenommen und von diesem überprüft. Die entsprechenden Aussagen und Berechnungen dazu sind schon zum Zeitpunkt der Abstimmung über die Vergabe des Baurechtes durch die Gemeinde öffentlich gemacht worden.

**Behauptung: Das geplante Gebäude sei grösser als das bestehende.**

Tatsache ist: Das neue Gebäude weist dieselbe Nutzfläche aus wie das bestehende. Aufgrund der heute auch gesetzlich verlangten Stehhöhe in den Räumen ist es etwas höher. Dies ist mit Kanton und Gemeinde so abgesprochen.

**Behauptung: Das neue Gebäude weise nur 20 Zimmer auf und damit wesentlich weniger als im Baurechtsvertrag.**

Tatsache ist: Im Baurechtsvertrag ist von maximal 40 Zimmern die Rede. Aus konzeptionellen Gründen und nach Gesprächen mit Kanton und Gemeinde sowie am Runden Tisch hat sich SME für 20 Zimmer entschieden.

**Behauptung: Die dargestellten Grundrisse würden sich nicht für ein Therapie- und Regenerationszentrum eignen.**

Tatsache ist: SME traut sich als spezialisiertes Unternehmen zu, diese Frage besser beurteilen zu können als die Kritiker. Die Grundrisse sind massgeschneidert für das Konzept der «Sportsclinic» ausgelegt. Dieses beruht darauf, dass sich die Gäste in einer angenehmen und gesunden Umgebung rasch erholen. Dazu gehören die Gästezimmer genauso wie die Therapieräume und ein Therapiebecken sowie insbesondere auch die Natur der näheren Umgebung.

**Behauptung: Das neue Gebäude entspreche nicht der herkömmlichen Bauart.**

Tatsache ist: Das verbindende Element der im Appenzelischen herkömmlichen Baustile ist der Holzbau. Auch die «Sportsclinic» wird ein Holzbau sein. Gebäude- und Dachform sind das Resultat eines intensiven Prozesses am Runden Tisch, dessen Inputs der Architekt Matteo Thun aufgenommen hat.

**Behauptung: Es würden Betriebskonzepte und Businesspläne fehlen.**

Tatsache ist: Selbstverständlich liegen Betriebskonzepte und Businesspläne vor. SME hat die Schlüsselkennzahlen den zuständigen Behörden, der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Rehetobel, schon vor der Abstimmung offengelegt. Betriebskonzepte und Businesspläne sind private Dokumente – und gehören ganz sicher nicht zu einem Baugesuch.

**Behauptung: Auf die Gemeinde Rehetobel würden Kosten in unbekannter Höhe zukommen.**

Tatsache ist: Im Baurechtsvertrag und der Vereinbarung zum Ersatzbau der Remise (von der Gemeinde kommuniziert) sind die vorgebrachten Punkte geregelt – die Kritiker hätten dies alles nachlesen können. Im Detail:

- Ersatzbau Remise: SME finanziert das Sockelgeschoss, die Gemeinde den Holzbau darüber.
- Das Thema Strassenbauten ist im Baurechtsvertrag geregelt. Es geht insbesondere um den Einlenker von der Kantonsstrasse her. Festgelegt ist, dass SME bei dessen Bau die Hälfte der Kosten übernimmt. Da dieser Einlenker sowieso früher oder später gebaut werden müsste, profitiert die Gemeinde.
- Trottoir: Wenn ein Trottoir auf dem Areal «Ob dem Holz» notwendig sein sollte (was gemäss Kanton so sein könnte), wird SME diese Kosten übernehmen.
- Wanderwege: Der Betrieb und der Unterhalt von Wanderwegen, welche zu Lasten der Gemeinde gehen, haben nichts mit dem Neubau «Ob dem Holz» zu tun. Diese Aufgabe obliegt der Gemeinde grundsätzlich.

**Behauptung: Ein vorzeitiger Heimfall wäre für die Gemeinde ein Problem.**

Tatsache ist: Im Baurechtsvertrag ist das Thema Heimfall sehr ausführlich abgehandelt. Quintessenz ist, dass für die Gemeinde kein Risiko besteht.

SME lädt die Kritiker ein, sich persönlich zu informieren. Wir sind gesprächsbereit und beantworten Fragen gerne.

*Sportsmedicine Excellence Group, Rehetobel  
Dr. Florian Kamelger,  
Dr. Andreas Bänziger, beide Rehetobel*

---

**Info aus Sicht Familie Urs und Bea Mutzner**

Als Pächter des betroffenen landwirtschaftlichen Betriebes liegt uns folgende ergänzende Information an die Einwohner von Rehetobel am Herzen:

Unsere vom Gemeindepräsidenten erwähnte Zufriedenheit bezieht sich lediglich auf die geplante Neubaute Remise!!! Betreffend dem Projekt «Sportsclinic» selbst und dem Baurechtsvertrag bleiben unsere Vorbehalte gross und weiterhin bestehen.

Als Pächter der Gemeinde und Pächter von Herrn Bänziger befinden wir uns jedoch in einer äusserst unangenehmen Situation, uns frei äussern zu können. Das Vorkaufsrecht, welches der AF Immo AG für die ganze Parzelle 274 eingeräumt wurde und eine Mitbenutzung der Landwirtschaft sehen wir als höchst fraglich und nicht zulässig. Auch Fragen bezüglich Dienstbarkeitsvertrags, Unterschrift zur Abarzellierung der alten Remise sind noch nicht geklärt. All diese ungeklärten Fragen belasten uns mit grossen Zukunftssorgen.

Eine «Sportsclinic» die in der Landwirtschaftszone und Landschaftsschutzzone entstehen soll ist nach unserem Erachten höchst fragwürdig und bedenklich.

Wir bedanken uns und hoffen auf Verständnis!!!

*Urs und Bea Mutzner*

## Ergänzungswahl GPK

### Wahlvorschlag der SP Vorderland sowie der Lesegesellschaften Dorf und Lobenschwendi



#### Hans-Peter Hotz

Seit 13 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Rehetobel im Haus meines Grossvaters, welches seit meiner Kindheit eine grosse Bedeutung für mich hat. Für Politik und gesellschaftliche Entwicklungen engagiere ich mich mit grossem Interesse und Neugierde. Nach der Lehrerausbildung in Zürich und mehrjähriger Unter-

richtstätigkeit verbrachte ich 4 Jahre in Brasilien. Dieser Aufenthalt schärfte meinen Blick für soziale Ungerechtigkeiten und mir wurde bewusst, dass der Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung einer Gesellschaft nur über ein sehr gutes Bildungssystem möglich ist. So studierte ich an der Universität Freiburg (CH) Pädagogische Psychologie, Ethnologie und Religionswissenschaft. Nach dem Studienabschluss (lic. phil.) arbeitete ich einige Jahre an der Universität Bern im Bereich berufliche Bildung und wurde danach in die Geschäftsleitung des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB) gewählt. Diese Verbandstätigkeit ermöglichte mir einen sehr guten Einblick in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Bereich der KMU in allen Sprachregionen der Schweiz. Aktuell führe ich die Schulen von Heiden und Reute vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I und bin verantwortlich für ein Globalbudget von rund 6,5 Mio. Franken. Gerne würde ich meine vielfältigen Erfahrungen in der GPK meiner Wohngemeinde einbringen und die weitere Entwicklung unseres Dorfes unterstützen.

Die SP Vorderland sowie die Lesegesellschaften Dorf und Lobenschwendi freuen sich, mit der Kandidatur von Hans-Peter Hotz eine bestens qualifizierte und mit dem Dorf Rehetobel seit seiner Kindheit verbundene Person zur Wahl in die GPK vorschlagen zu können.

Für die SP Vorderland und die Lesegesellschaften Dorf und Lobenschwendi  
Anne Zesiger, Sarah Kohler, Jörg Burtschi



### Der zweite Runde Tisch

Am 27. September 2016 fanden sich im Atelier von Rosavita Düring an der Bergstrasse rund ein Dutzend interessierte Personen ein, um sich über die vorhandene, zu wünschende oder noch zu organisierende Kultur in Rehetobel auszutauschen. Das etwas leidige Versehen mit dem falsch geschriebenen Vornamen kommentierte der eingeladene Schauspieler Philipp Langenegger (<http://www.philipp-langenegger.de>) mit seinem eigenem Humor. Als bald gab

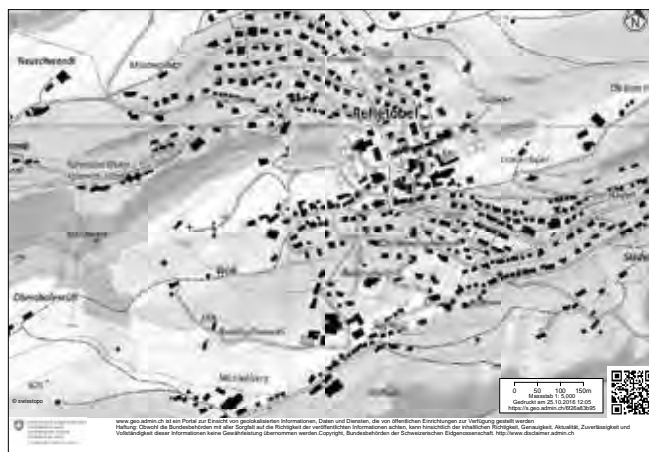
er uns zu Beginn auf eine sehr amüsante Art und Weise einen Einblick über seinen beruflichen Werdegang vom Metzger zum Schauspieler. Kenntnisreich, spannend und auf überaus witzige Art erzählte er vom Alltag als Darsteller und Organisator im Bereich der bildenden Kunst. Mit seiner herausfordernden Frage welche kulturellen Aktivitäten Rehetobel denn auszeichnen würden eröffnete er die Diskussion. Nach einem emotional vorgetragenen Aufruf, der Gemeinderat möge sich doch endlich für die Belange des Velomuseums stärker einsetzen, beschrieben die Anwesenden die vorhandenen kulturellen Angebote im Dorf. Leicht bedauernd wurde auf früher durchgeführte Anlässe wie zum Beispiel der «funken Sonntag» oder Vereinsabende mit anschliessenden Theateraufführungen hingewiesen. Als Wunsch oder Möglichkeit besprochen wurde auch wie man/frau oder allenfalls Familien den alljährlichen Adventsfensterkalender – in der Runde ausdrücklich gewürdigt und sehr geschätzt – etwas lebendiger gestalten könnte. So zum Beispiel mit einer kleinen Theateraufführung, eine Weihnachtsgeschichte vorlesen, weihnachtlicher Musik abspielen (Djays oder Djanes sind gefragt) oder einen festlichen Film zeigen. Philipp Langenegger erzählte uns, dass er mit seiner Familie in Umäsch ein Puppentheater aufgeführt habe, sie hätten dabei mit circa zwanzig Leuten gerechnet, dann aber seien um die hundert Personen gekommen ...

Eine Anwesende schlug ein ungezwungenes und offenes Treffen zur Feier des Silvesters auf dem Dorfplatz vor. Sie habe das im Bündnerland erlebt und dabei den Kontakt zu und mit den Dorfbewohnern sehr genossen. Diese Idee stiess bei Allen auf grossen Anklang. Wir sind gespannt ob beim diesjährigen Jahreswechsel eine solche Runde zustande kommt. Die anwesende Gemeinderätin versprach dieses Anliegen auf jeden Fall ihren RatskollegenInnen vorzubringen. Gegen 22 Uhr, nach einer gegenseitig wertschätzenden und engagiert geführten Diskussion zur Kultur im Dorf löste sich die Runde auf. Natürlich nicht ohne sich bei Philipp Langenegger, der Kulturkommission (KKR) sowie der herzlichen Gastgeberin Rosavita Düring zu bedanken.

Einen dritten runden Tisch planen wir für den Frühling 2017. Die KKR wird frühzeitig im Rechtobler Gmäändsblatt informieren sowie mit einem Flyer dazu einladen.

Hans Rudolf Lüscher, Kulturkommission Rehetobel

### Ostschweiz erhält die neuen Landeskarten 1:25 000



<http://www.swisstopo.ch/nlk>

## Bevölkerungs-Info: Nachtmarsch der Verkehrskadetten

Am Wochenende des 19. / 20. November 2016 organisieren die beiden Verkehrskadetten Abteilungen Appenzlerland AI/AR und St. Gallen einen Nachtmarsch. Dieser findet auf dem Gebiet der Gemeinde Rehetobel AR statt. Erwartet werden ca. 130 Verkehrskadetten aus der ganzen Schweiz.

Die Route geht vom Gemeindezentrum via Nord – Gigeren – Kaien und alte Landstrasse zurück ins Dorf. Unterwegs müssen Postenaufgaben absolviert werden. Der Marsch wird in kleinen Gruppen mit gestaffeltem Start absolviert und dauert von ca. 18 Uhr bis 01 Uhr.

Wir werden die Teilnehmer und Postenchefs anweisen den Lärm so gering wie möglich zu halten und nur öffentliche Wege und Strassen zu begehen. Sollte es teilweise trotzdem etwas lauter werden, so danken wir Ihnen fürs Verständnis.

Während dem Nachtmarsch erreichen Sie das OK jederzeit unter 079 191 88 73.

OK VK-Nachtmarsch 2016

## YOLO / Jugendraum Rehetobel

**Freitag: offen von 20.00 – 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse)**  
Nur noch am **1. Freitag** des Monats offen.

**4. November offen**

**Mittwoch: offen von 14.00 – 17.00 Uhr (Unter- und Mittelstufe).**

2. Nov.,	Challenge Nachmittag	Anna, Sarina
9. Nov.,	Stressball selber machen	Mireille, Lukas
16. Nov.,	Film	Lukas, Anna
23. Nov.,	Guetzli backen	Sarina, Mireille
30. Nov.,	Kleine Kerzen giessen	Valentina, Mireille

**Samstag, 26. November, Kerzenziehen 11.00 – 17.00 Uhr**  
**Weihnachtsmarkt, für Gross und Klein**

**Details für alle Daten siehe Anschläge in der Schule und im Jugendraum.**

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Hilda Fueter Tel. 071 870 03 38, 079 345 28 88 oder h.fueter@bluewin.ch

Erwachsene Fr. 40.– pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis. Während den **Schulferien Vermietung möglich!**

## Handänderungen Juli - September 2016

Erbengemeinschaft Köppel Adolf (Erwerb 03.06.2016) an Neff Josef Martin, Speicherschwendi, Liegenschaft Nr. 7, 589 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus mit Anbau Nr. 491, Garagengebäude Nr. 830, St. Gallerstrasse

Erbengemeinschaft Abderhalden Benjamin (Erwerb 17.06.2015) an Langenegger Sven, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 1278, 5'245 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Berg

sänka GmbH, in Herisau (Erwerb 23.10.2013) an Tengler Marcus, Bichelsee, und Tengler Susanne Christina Ulrike, Bichelsee, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 1282, 730 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1181, Bergstrasse

Erbengemeinschaft Schläpfer Alfred (Erwerb 28.07.2016) an Schläpfer Erna, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 114, 1'268 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus mit Gewerbe Nr. 189, Garagengebäude Nr. 189, Sägholzstrasse, Lie-

genschaft Nr. 1063, 2'458 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus mit Gewerbe Nr. 812, Sägholzstrasse, und Liegenschaft Nr. 1253, 8'562 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Sägholz

Blackburn Lisbeth sel. (Erwerb 22.01.1990, 22.06.2010) an Blackburn Christine Elizabeth, USA-Miami, Liegenschaft Nr. 471, 928 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Sonder, 1/3 Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 472, 3'281 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Sonder, und Liegenschaft Nr. 774, 912 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 669, St. Gallerstrasse

Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach Behinderte, in Walzenhausen (Erwerb 02.12.1954, 08.05.1957, 27.08.1974) an Lindenbaum Immobilien GmbH, in Rehetobel, und OS Rialto GmbH, in Walzenhausen, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 778, 4'082 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Garagengebäude Nr. 905, Remise Nr. 791, Behindertenheim Nr. 691, Sämmelweg

Lonardi Franz, Rehetobel, und Langenegger Sven, Rehetobel (Erwerb 19.01.2004) an MGP Ostschweiz - Baugenossenschaft Mehrgenerationenprojekte, in St. Gallen, Liegenschaft Nr. 73, 1'089 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Fabrik mit Büro Nr. 120, Kirchstrasse

Blackburn Christine Elizabeth, USA-Miami (Erwerb 11.08.2016) an von Siebenthal Alfred, Schachen b. Reute AR, Liegenschaft Nr. 471, 928 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Sonder, und Liegenschaft Nr. 774, 912 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 669, St. Gallerstrasse

Mafle Karin, Unterseen, und Steiner Roger, Wilderswil, zu je 2/3 Miteigentum (Erwerb 16.05.2011) an Steiner Erik, Widnau, 2/3 Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 708, 6'847 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Usser-Kaien, 2/3 Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 715, 8'272 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Usser-Kaien, und 2/3 Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 1120, 669 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Remise Nr. 562, Hühnerhaus Nr. 624, Heidenerstrasse

Erbengemeinschaft Brüllmann Rolf und Brüllmann Brigitta Melanie, Rehetobel, zu je 1/2 Miteigentum (Erwerb 28.04.2008, 26.07.2016) an Wicki Stefan Aldred, Balgach, Liegenschaft Nr. 1116, 2'461 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus mit Garage Nr. 242, Unterer Michlenberg



## STERNSTUND Weihnachtsmarkt Rehetobel

Liebe Rehtobler/innen, liebe Kinder, liebe Besucher/innen,

bald ist es soweit und der erste **STERNSTUND Weihnachtsmarkt Rehetobel** findet seinen Anfang am **Samstag 26. November 2016 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Die Marktstände werdet ihr im Dorfkern und bei der evangelischen Kirche antreffen. Damit für alle adventliche Sternstunden erlebbar werden, haben wir den Weihnachtsmarkt in Sternenglanz gepackt. In der **evangelischen Kirche Rehetobel** findet ein **musikalisches Rahmenprogramm** statt:

- **11.30 Uhr Di urchige Rehtöbler**  
(Sami und Ueli Egli)
- **12.30 Uhr Forum Humanitarien Pilots**  
(Gleis2 mit Fabio Zraggen)
- **14.00 Uhr Sol Do – zum Mittanzen**  
(Petra e Ludovico Pastore)
- **16.00 Uhr Remo's Trommeln**  
(Remo Wagner)

Zudem findet ihr an unterschiedlichen Orten folgende Teilnahmemöglichkeiten:

- **Kerzenziehen** bieten Jugendliche aus dem Dorf im **Jugendraum** Younglounge an.
- **Sternenfischen** lässt sich jederzeit im **kleinen Saal des Gemeindehauses**.
- **Märchenstunde** für Jung und Alt, könnt ihr im **Pfarrhaus** um 13.15 Uhr und 15.15 Uhr mit Regula Rohner erleben.
- **Workshop Glitzerweihnachtskugel** für Kinder bietet Bernadette Mathis von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr in ihrem **Hobbylädeli** an.
- **Adventlicher Schmuck** ist im **Bluemehüsli** von Fabienne Lanker zu erwerben.
- **Speis & Trank** findet ihr bei Erika im **Restaurant Alte Post** und bei **Johannes Zähler** in der **Holzbau** Werkstatt.

Wir freuen uns auf knirschend trockenen Schnee «fös Ambiente», einen hübsch sonnigen Tag mit stahlblauem Himmel «fös Gmüet und gege de Schlotteri☺» und viele Rechtobler/innen, Kinder und weitere Besucher, damit wir gemeinsam lichtvolle STERNSTUNDEN erleben dürfen «fös Heez».

Anna Joos und Martina Wagner



### «Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

56 Jahre sind es her, seit ich als 12-jährige Schülerin in St. Gallen mit meinen Eltern ins Postauto nach Rehetobel stieg – erwartungsvoll, wie immer, wenn es auf Reisen ging. Unser Ziel war das Naturfreundehaus Kaien, wo wir eine Wanderwoche verbringen wollten. Wir stiegen beim Scheidweg aus, wo es, wie ich mich schwach erinnern kann, eine Metzgerei gab, in welcher wir uns mit Siedwürsten eindeckten – eine Spezialität, die ich damals als Zürcherin noch nicht kannte. Am selben Abend betrat eine holländische Urlauberin die Gemeinschaftsküche im Naturfreundehaus, hielt ein Paar Siedwürste in die Höhe und fragte: «Schweizer-Frauen, wie kocht man das?» Wir verbrachten eine wunderschöne Woche, wanderten Richtung Gäbris und St. Anton, besuchten das Pestalozzidorf in Trogen und unternahmen eine Schifffahrt nach Lindau. Letztere war meine erste Auslandsreise, auf die ich mächtig stolz war.

Wie das Heidi im Buch von Johanna Spyri erlebte ich später meine Lehr- und Wanderjahre. Als Airline-Angestellte ging es bald hinaus in die weite Welt. Mit meinem Mann, der Stationsleiter bei der Swissair war, lebte ich 3 Jahre lang in der sudanesischen Hauptstadt Khartoum. Es

war eine harte, aber auch spannende Zeit. Danach verbrachten wir 6 Jahre in Hamburg. Wie die grossen Pötte, die dort im Hafen lagen, unternahmen auch wir weite Reisen. 1986 kehrten wir zurück in die Schweiz. Beruflich blieben wir der Fliegerei treu. Ich wurde Reservation- und Ticketing-Supervisor bei 2 asiatischen Airlines, bildete junges Fachpersonal aus und flog beruflich und privat oft nach Indonesien und Thailand. Es war ein toller, wenn auch stressiger Job. Als Ausgleich suchten wir zusammen mit meinen Eltern ein Refugium auf dem Land, wo wir unsere Freizeit verbringen konnten und fanden es am Michlenberg in Rehetobel.

Der 2. Oktober 2001 war ein schlimmer Tag – ein Supergau. Ich vergesse das Bild nie mehr, wie die stolze Flotte der Swissair traurig am Boden stand. Das Grounding aber erwies sich im Nachhinein auch als Segen für uns. Mein Mann wurde 2 Jahre später frühpensioniert, und der Weg war für uns somit frei, um ganz ins «Hüsli» in Rehetobel, das wir inzwischen gekauft hatten, zu ziehen. Hier leben wir nun seit 13 Jahren und können uns keinen besseren Ort vorstellen. Wer den Kontakt sucht, findet ihn schnell. Als Präsidentin des Frauenvereins habe ich einige Jahre mitgeholfen, Unterhaltungsnachmittage und Ausflüge zu organisieren. Mein Mann machte sich in der Gemeinde als GPK-Mitglied nützlich und ist nun happy als «Tätschmeister» der Lesegesellschaft Lobenschwendi.

Natürlich sind wir beide immer noch totale «Reisefüdlis». Aber jedes Schiff braucht auch einen Heimathafen. Wir haben ihn glücklich gefunden – in Rehetobel!

Die Feder hingegen tritt nun ihre Weiterfahrt an – zu Ruedi Tachezy.

Heidi Burtschi

## Kultur im Kronenbühl Rehetobel

### Einladung zu Text und Klang

**Am Sonntag 13. November um 17 Uhr** liest Silvio Rüedi eigene Texte – Erfahrenes, Gedachtes, Erahntes aus «Anwesenheiten im Frühlicht». Musikalisch begleitet wird er von Marie-Louise Dähler (Cembalo) und Paul Giger (Geige). Ein feines Zusammenspiel von Musik und Wort in der dunklen Jahreszeit. Wir freuen uns auf die einmalige Besetzung aus Rehetobel und Trogen zum Ende des Jahresprogramm 2016. Reservation: kultur@kronenbuehl.ch oder 071 877 20 37



v.l.n.r. Silvio Rüedi, Marie-Louise Dähler, Paul Giger

Nach viel Musik durch den Sommer und male- rischen Experimenten zum Herbstanfang schliesst die Plattform das erste Veranstaltungsjahr. Unterschiedlichste Formen von Austausch unter rund 25 Kulturschaffenden erfreuten ein breites Publikum.

Bald ist auf [www.kronenbuehl.ch](http://www.kronenbuehl.ch) das neue Programm für 2017 zu finden.

Gisa Frank, [www.kronenbuehl.ch](http://www.kronenbuehl.ch)

# Rehetobel *Herzlichen Dank*

auf der Appenzeller Sonnenterrasse  
Verkehrsverein

Der Verkehrsverein dankt allen RehetoblerInnen ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung seiner Arbeit. Diese Zuwendungen geben wieder den nötigen Schwung, die Arbeiten für nächstes Jahr zu planen und dann auch auszuführen.

Übrigens lohnt es sich auch im Winter auf den Wanderwegen die herrliche Aussicht zu geniessen.

*Für den Verkehrsverein, Hansruedi Taber*

## Übung macht den Meister

Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und werden am **Sonntag, 6. November um 17.00 Uhr** in der evangelischen **Kirche Rehetobel** zeigen, was sie mit Ausdauer, Fleiss und grosser Freude an der Musik erreicht haben.

Die jungen Musikerinnen und Musiker mit ihren Lehrkräften freuen sich auf möglichst viele Besucher. Der Eintritt ist frei.

*Daniel Pfister*



## 18. Rehetobler Dorf-Adventskalender

**Routenplan 2016** (Die Türöffnung ist jeweils um 17.00 Uhr)

- |                                |                      |
|--------------------------------|----------------------|
| 1. KIK, Evang. Kirche          | Heidenerstrasse      |
| 2. Familie Weiss               | St. Gallerstrasse 31 |
| 3. Rüz Elsbeth *               | Holderenstrasse 25   |
| 4. Familie Graf *              | Nasen 10             |
| 5. Alters-und Pflegeheim Krone | Oberdorf 3           |
| 6. Raiffeisenbank              | bei Gemeindezentrum  |
| 7. Familie Brülisauer          | Gartenstrasse 16     |
| 8. Familie Kohler-Hasler       | Gartenstrasse 8      |
| 9. Familie Zech *              | Sägholzstrasse 14    |
| 10. Familie Todt *             | St. Gallerstrasse 57 |
| 11. Familie Stoffel *          | Gigeren 16           |
| 12. Familie Schachner          | Gartenstrasse 25     |

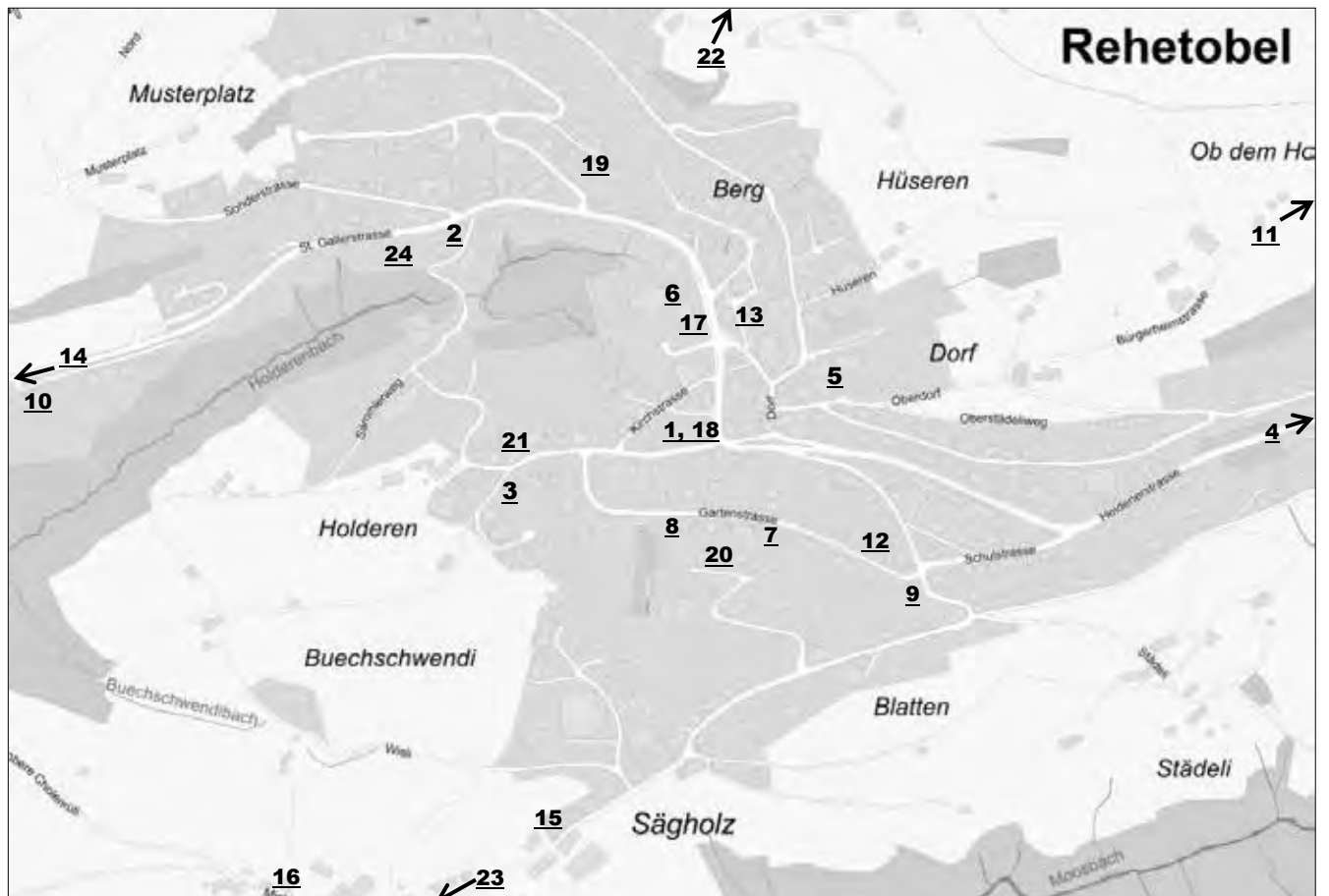
- 13. Familie Fouda
- 14. Familie Taravella \*\*
- 15. Familie Zürcher
- 16. Familie Bruderer
- 17. s'Blumehüsli (Fab. Holderegger)
- 18. Evang. Kirche

- 19. Familie Sturzenegger \*
  - 20. Fam. Schefer & Schöni \*
  - 21. Spielgruppe Rägeboge \*
  - 22. Familie Wilde-Kunz
  - 23. Familie Nauer \*
  - 24. Kath. Kirche
- (Türöffnung 16.45 Uhr)

- Hüseren 3
- Robach 28 (Nähe Urwaldhaus)
- Sägholzstrasse 64
- Michlenberg 4
- Im Dorf
- nach der Kinderkirchen
- Weihnacht um 17 Uhr
- Sonnenbergstr. 26
- Ob. Buechschwendi (10 & 8)
- Holderenstrasse 24a
- Bergstrasse 57
- Gitzibüel 1
- St. Gallerstrasse 35

\* bei diesen Türöffnungen wird ein kleiner warmer Imbiss angeboten

\*\* mit Geschichte um 17 und 18 Uhr





# Verkauf von BIRNEL (Birrendicksaft)

Die Gemeindekanzlei Rehetobel führt auch diesen Herbst die BIRNEL-Aktion der Schweizerischen Winterhilfe ([www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch)) durch.

Zur Abgabe an *jedermann* gelangen ohne Bezugsbeschränkung "rein natürliches Birnel" und "zertifiziertes Birnel mit der Bio-Knospe".

**BIRNEL kann bis spätestens *Freitag, 18. November 2016*, bei der Gemeindeverwaltung Rehetobel schriftlich bestellt werden.**

Der bestellte Birrendicksaft ist

**von Montag, 12. Dezember bis Freitag, 16. Dezember 2016,**

auf der Gemeindeverwaltung, Büro 3, während den ordentlichen Bürozeiten **abzuholen**. *Es erfolgt keine separate Abholungs-Einladung.*

Eine Broschüre mit vielen "gluschtigen" BIRNEL-Rezepten wird Ihnen auf Wunsch beim Kauf von BIRNEL *gratis* abgegeben.

## Ich bestelle "rein natürliches Birnel":

..... Dispenser à 250 g	zu Fr.	4.20 (alle Preise inkl. MWSt)
..... Gläser à 500 g	zu Fr.	6.50
..... Gläser à 1 kg	zu Fr.	10.60
..... Kessel à 5 kg	zu Fr.	46.00 per Kessel (Fr. 9.20 pro kg)
..... Kessel à 12½ kg	zu Fr.	105.00 per Kessel (Fr. 8.40 pro kg)

## Ich bestelle "zertifiziertes Birnel mit der Bio-Knospe":

..... Dispenser à 250 g	zu Fr.	4.60 (alle Preise inkl. MWSt)
..... Gläser à 500 g	zu Fr.	8.00
..... Gläser à 1 kg	zu Fr.	12.50
..... Kessel à 5 kg	zu Fr.	56.50 per Kessel (Fr. 11.30 pro kg)
..... Kessel à 12½ kg	zu Fr.	131.00 per Kessel (Fr. 10.50 pro kg)

..... BIRNEL-Rezept-Broschüre (gratis)

## Der Betrag wird beim Bezug bar bezahlt.

Unterschrift:

Name & Adresse:

.....

.....



.....

.....

## **Verkauf von BIRNEL (Birnendicksaft)**

BIRNEL - der reine, eingedickte Saft von sonnengereiften Mostbirnen - ist ein Naturprodukt, das in konzentrierter Form alle wertvollen Mineralstoffe und Vitamine aufweist. Ein Kilo BIRNEL enthält die Nährstoffe von ca. 10 Kilo Birnen, so insbesondere 650 g hochwertigen Fruchtzucker. Sein biologischer und ernährungsphysiologischer Wert kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. BIRNEL nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. BIRNEL ist praktisch unbeschränkt haltbar.

***Seit 2009 ist auch zertifiziertes Birnel mit der Knospe erhältlich!***

Das Lifestyle-Produkt ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu geschwellten Kartoffeln, Pudding, Gries- und Reisbrei, usw.

BIRNEL kann auch an Stelle von Zucker zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

Für das Hilfswerk "Winterhilfe Schweiz" ist der Verkauf von BIRNEL eine enorm wichtige Einnahmequelle.



*Bitte  
frankieren!  
Danke.*



Gemeindeverwaltung  
St. Gallerstrasse 9  
Postfach 13  
9038 Rehetobel AR



## Schule Rehetobel

### Informationen

#### Altpapiersammlung am 5. November

Die Altpapiersammlung steht wieder vor der Tür. Hier die wichtigsten Infos auf einen Blick:

**Datum: Samstag, 5. November 2016**  
**Sammelbeginn: 8.00 Uhr**

Wie gewohnt können Sie auch mit Ihrem Auto direkt zum Parkplatz des Gemeindezentrums fahren und dort Ihr Altpapier abladen. Ansonsten werden wir selber mit Fahrzeugen alles einsammeln.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Altpapiersammlung! Mit den Einnahmen können wir unsere Kosten für Exkursionen, Klassenlager und Schulreisen decken. Vielen Dank dafür!

*Die Mittelstufe*



#### «Und wie streiten Sie?»

Vortrag von Eveline Degani, Konfliktpädagogin und Mediatorin

Ein Streit kann eskalieren, die Fronten verhärten oder eine Beziehung beleben und Spannungen lösen. Welche Dynamik steckt dahinter? Wie können wir konstruktiv streiten?

Gerne laden wir Sie ein zum öffentlichen Vortrag am

**Montag, 7. November 2016, 20.00 Uhr**

im kleinen Saal des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde Rehetobel.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.konfliktbewaeltigung.ch](http://www.konfliktbewaeltigung.ch)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Monika Baumgartner*

### Erziehung

#### Eindrücke vom Herbstbummel am Donnerstag, 29. September 2016



## SEKUNDARSCHULE

#### Wann bist du das letzte Mal so richtig Ski gefahren?

Auch in dieser Sportwoche findet zum 23. Mal das beliebte Ski- und Snowboardlager der Sek TWR statt.

Vom 29. Januar 2017 bis 4. Februar 2017 sind wir wieder in Sent zu Gast und werden im Skigebiet von Scuol unsere Fahrkünste zum Besten geben.

Informationen und Anmeldung bei [vehefti@kst.ch](mailto:vehefti@kst.ch)

**Wahlfach «Fotografie»: Bilder zum Jahresmotto «Sorgfalt»**

Das Wahlfach Fotografie stand während einer Doppelkennung ganz im Zeichen des Schuljahresmottos «Sorgfalt». Wann benötigen wir im Alltag das entsprechende Fingerspitzengefühl, wann ist exaktes Arbeiten gefragt, wann Zuverlässigkeit und wann einfach nur Geduld? Die Fotografien der Schülerinnen und Schüler zeigen vielseitige Interpretationen des diesjährigen Mottos.

**Jan Häfliger & Shane Ringger**

Balance: Es braucht Sorgfalt um die Innere Balance zu finden



**Morena Dujakovic**

Fingerspitzengefühl: Man braucht Fingerspitzengefühl um sorgfältig zu sein. Man muss sorgfältig miteinander umgehen.



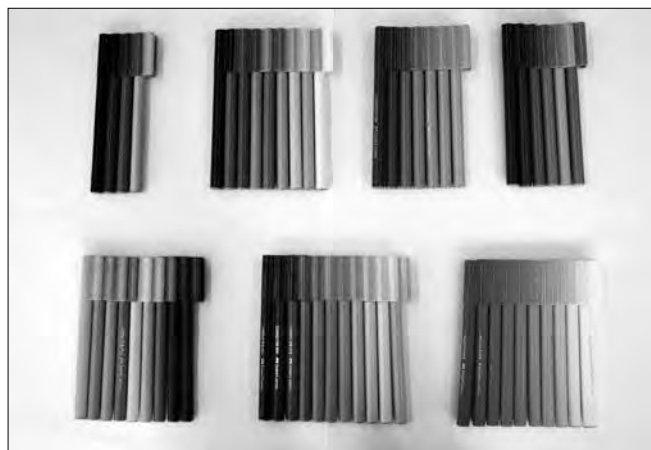
**Elena Monnet & Julian Eggenberger**

Herbstblatt: Das Blatt zeigt die Sorgfalt und Detailliertheit der Natur



**Andreas Candinas**

Farben: Etwas zu ordnen braucht Sorgfalt und Geduld.



**Vincenzo Tosca & Lukas Burri**

In Gedanken versunken: Wir haben uns dabei gedacht, dass man auch mit seinen eigenen Gedanken sorgfältig umgehen und mit negativen Gedanken abschliessen muss.



**Joshua Broger & Ramon Büchler**

Sorgfalt in der Schule: In der Schule muss man täglich mit viel Sorgfalt arbeiten







## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Beatrix Jessberger  
Holderenstrasse 4  
Telefon 071 877 14 57  
pfn.jessberger@bluewin.ch  
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen  
Liebe Rehetobler

Für den Monat **November** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

### Gottesdienste

- 31. Okt. 19.00 Uhr** Paukenschläge für eine neue Zeit in der evang.-ref. Kirche Trogen (Mitwirkung Kirchgemeinde Rehetobel)
- 6. Nov. 09.45 Uhr** Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfm. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet vom Gospelchor Singing4you Altstätten
- 13. Nov. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit Christine Gentina, Seelsorgerin, Rorschach, Taufe von Enya Schmucki, Musik: Cyrill Bischof
- 20. Nov. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Gedenken an die Verstorbenen, mit Pfm. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet vom Jodelchörli Speicher
- 27. Nov. 17.30 Uhr** Einstimmung in den Advent mit Pfm. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet vom Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Barbara Bischoff
- 4. Dez. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit Pfm. Beatrix Jessberger, Musik: Cyrill Bischof
- 11. Dez. 09.45 Uhr** Singgottesdienst mit Pfm. Beatrix Jessberger, Musik: Barbara Kind

### Friedens-Meditation

Jeweils am Dienstag, 1./8./15./22. und 29. November und Dienstag, 6. Dezember mit Janine Spirig und Oliver Paganini

20.15 - 21.00 Uhr Meditation mit Ein- und Ausklang  
21.00 - 21.30 Uhr Zeit für Fragen

### FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 3. Dezember um 10.00 Uhr in der evang.-ref. Kirche

### Flügäpilz und Extra-Flügäpilz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 2. November um 15.30 Uhr** statt. Ort: Holderenstrasse 24 a

**Montag, 14. November um 15.30 Uhr** in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

### Alters- und Pflegeheim «Krone»

**Mittwoch, 2. November, 15.00 Uhr** Bibelstunde mit Pfm. Beatrix Jessberger

**Mittwoch, 16. November, 15.00 Uhr** Gespräche über Lebensthemen mit Pfm. Beatrix Jessberger

### KONZERTE in der evang.-ref. Kirche

Adventskonzert Gospelchor Wittenbach  
am Samstag, 3. Dezember 2016, um 19.30 Uhr

Weihnachtsoratorium von Bach mit dem Gemischt Chor Wald und dem Appenzeller Kammerorchester unter der Leitung von Jürg Surber  
am Samstag, 10. Dezember 2016, um 19.30 Uhr  
Konzerte in Rehetobel

### PAUKENSCHLÄGE FÜR EINE NEUE ZEIT – Performance mit Livemusik

**Montag, 31. Oktober, 19.00 Uhr, Kirche Trogen**  
2. Etappe des bewegten Projekts zu «500 Jahre Reformation» im Mai 2017

Bereits zum Reformationstag in diesem Jahr setzen 40 AkteurInnen und ein Percussionsensemble im Gefahrenfeld zwischen Kunst und Kirche «Thesen, Visionen, Wünsche von heute» mit viel Text, Sprache und Musik. Menschen allen Alters und Herkunft lieferten dazu Visionen und stellen quere Fragen. Die Performance in der Kirche Trogen nimmt Raum ein für Dringlichkeiten von heute, denn «es liegt was in der Luft».



RAUSCHEN – ein Projekt der ev.-ref. Kirchgemeinde Trogen unter Mitwirkung der ev.-ref. Kirchgemeinden Rehetobel und Wald im Rahmen des Jubiläums «500 Jahre Reformation». Leitung: Gisa Frank (Choreografie/Regie), Jürg Surber (Musik), Werner Meier, Fabian Harb (Gestaltung), Pfarrerin Susanne Schewe



## Kinderkirche Rehetobel

*S gröschte Gschänk vo de Wienacht  
Liit nöd underem Christbaum daa  
Es isch nöd iipackt i Papier  
Kei Bändel und keis Chärtli draa  
Es häts niemert gchauft und niemert gmacht  
S isch gliich s Gröscht vo de Wienacht  
S isch gliich s Gröscht vo de Wienacht*



Liebe Kinder,  
sind Geschenke das Wichtigste an Weihnachten? Oder  
was darf sonst nicht fehlen beim Fest? Und was wünschen  
sich die Tiere?

Diese und andere Fragen wollen wir in der KIK mit Mund,  
Händen und Füßen beantworten. Welche Tiere dürfen an  
der Krippe nicht fehlen? Und welches Tier bist Du? Zeig es  
oder sag es uns am

Samstag,	3. Dezember 2016	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag,	10. Dezember 2016	10.00 – 12.00 Uhr
Samstag,	17. Dezember 2016	10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag,	18. Dezember 2016	17.00 – ca. 18.00 Uhr

(Mitgestaltung des Gottesdienstes)

Wir treffen und verabschieden uns immer in der evangeli-  
schen Kirche.

*Tierisch vorfreudige Grüsse von  
Marie Sprinz und Ruth Regli, Team Kinderkirche*

KIK ist für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 3. Klasse  
und alle anderen interessierten Kinder.

**Am Mittwoch, 23. November 2016 von 14.00 – ca. 15.30  
Uhr basteln wir in der Kirche das Adventsfenster für den  
1. Dezember. Auch dazu sind alle herzlich willkommen!**

*Monika Baumgartner und Fabienne Holderegger*

*S grösstche Gschänk vo de Wienacht  
Ghöört nöd öpperem elei  
Es isch au nöd nur a eim Ort  
Es isch bi allne Lüüt dehei  
Ja s grösstche Gschänk hät Gott üs gmacht  
A der erschte Wienacht  
De Jesus hät er zu üs laa  
Das mir chönd Fröid und Friede ha*

### «Ad hoc Chor»: Einstimmung in die Adventszeit

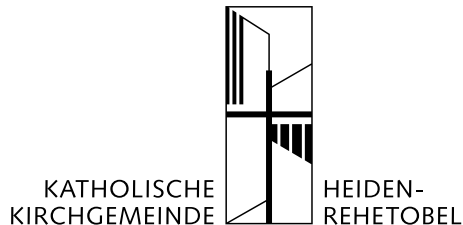
Liebe interessierte Sängerinnen und Sänger,  
ich möchte Sie / Euch herzlich einladen, am 1. Advent in  
der reformierten Kirche im «ad hoc Chor» mitzusingen.  
Die **Probedaten** finden statt in der Kirche, jeweils am  
Mittwoch im November:

**2., 9., 16., und 23. November von 8.30 – 9.30 Uhr und /  
oder von 18.30 – 19.30 Uhr**

Der Gottesdienst, zusammen mit unserer Pfarrerin Beatrix  
Jessberger findet statt am 1. Advent, 27. November um  
17.30 Uhr mit Vorprobe um 16 Uhr.

Für weitere Auskünfte bin ich gerne unter 071 877 13 43  
oder per Email: b.moebius@bluewin.ch erreichbar.

*Barbara Bischoff-Moebius*



## Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

**Samstag, 5. November**

**17.30 Uhr** Eucharistiefeier, Gedenkfeier für die Verstorbenen.

**Samstag, 12. November**

**17.30 Uhr** Eucharistiefeier

**Samstag, 19. November**

**17.30 Uhr** Eucharistiefeier

**1. Adventssonntag**

**Samstag, 26. November**

**17.30 Uhr** Eucharistiefeier, Musikalische Mitwirkung:  
Gemischtchor Rehetobel

**Mittwoch, 30. November**

**15.00 Uhr** kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

**2. Adventssonntag**

**Samstag, 3. Dezember**



**10.00 Uhr** «Fiire mit de Chliine»  
in der evang. Kirche

**17.30 Uhr** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 8. Dezember**

**6.30 Uhr** Rorate, anschliessend «Zmorge»

**3. Adventssonntag**

**Samstag, 10. Dezember**

**17.30 Uhr** Eucharistie- und Bussfeier

## Firmweg

**Freitag, 18. November 18.30 Uhr bis Samstag 19. November 17.00 Uhr** gehen wir nach Appenzell und fragen,  
uns was ist Glück, wie sieht mein Glaubensweg aus und  
suchen Gott.

**Dienstag, 13. Dezember um 19.40 Uhr** treffen wir ver-  
schiedene Mitmenschen, die uns ihre Erfahrung mit der  
Institution Kirche erzählen.

## Gedenkfeier für die Verstorbenen

An Allerheiligen und Allerseelen erinnern wir uns beson-  
ders der Verstorbenen. Im Gottesdienst entzünden wir  
eine Kerze für Pfarreiangehörige, die während des Jahres  
verstorben sind.

**In Rehetobel** findet die Gedenkfeier am **Samstagabend,  
5. November, um 17.30 Uhr** statt.

In Heiden gedenken wir der Verstorbenen im Sonntags-  
gottesdienst, 6. November, um 10.15 Uhr. Anschliessend  
werden die Gräber auf dem Friedhof gesegnet.

## Gottesdienst mit dem Gemischtchor

Im Vorabendgottesdienst zum 1. Adventssonntag stimmen wir uns ein in die besinnliche Zeit vor Weihnachten. Der Gemischtchor Rehetobel gestaltet den musikalischen Rahmen, die Texte der Liturgie und Gedanken zum Advent bereiten uns vor auf die Ankunft des Herrn.

**Samstag, 26. November um 17.30 Uhr in der kath. Kirche.**

## Nacht der Lichte

Am Samstag, 26. November findet zum zehnten Mal die Nacht der Lichte in der Kathedrale und in der Kirche St. Laurenzen statt. Die Kirchentüren werden um 19.30 Uhr geöffnet. Das Gebet mit den Gesängen aus Taizé beginnt um 20.00 Uhr. Wer am Fackelzug teilnehmen möchte, melde sich auf dem Pfarramt (071 891 17 56).

## Solardorf Rehetobel



## Der Film «Tomorrow» – Die Welt ist voller Lösungen

Sonntag, 13. November 2016, 10.10 bis 13.00 Uhr im Kino Rosental, Heiden. Der Eintritt ist frei.

Zum Thema der globalen Erwärmung hat es schon zahlreiche Dokumentationen gegeben, die aber meistens ein erschreckendes Zukunftsszenario aufzeigen. Der Regisseur Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent inszenieren mit «Tomorrow» einen Dokumentarfilm mit etwas anderem Ansatz. Im Sinn einer positiven Botschaft schliessen sich die beiden mit Gleichgesinnten zusammen und konsultieren Wissenschaftler, Landwirte, Umweltschützer und Organisationen. So erhalten sie einleuchtende Antworten, wie die Energiewende und der Umweltschutz umgesetzt werden sollte. – In der Westschweiz ist der Film bereits ein Publikumserfolg.

Die AüB-Fachgruppe Energie, die AüB Energie-Region und unser Verein Solardorf Rehetobel bringen gemeinsam den Film «Tomorrow» ins Kino Rosental in Heiden. (Postauto-Verbindung ab Rehetobel: 9.28 Uhr)  
Anschliessend an den Film laden wir zum Austausch und Apéro ein.

*Für den Verein Solardorf, Monika Golay-Boller*

## Ausgezeichnet!

In unserem Dorf, an der Schulstrasse 15 steht das erste Gebäude im Kanton Appenzell Ausserrhoden, das von der Solar Agentur Schweiz als PlusEnergieBau ausgezeichnet wurde. Walter Züst, Mitglied des Vereins Solardorf Rehe-

## Mach mit beim Weihnachtsspiel

**im Familiengottesdienst am 24. Dezember, 17.00 Uhr in der kath. Kirche Rehetobel!**

Jedes Kind ab Primarschulalter ist herzlich willkommen. Du findest sicher eine Dir entsprechende Rolle. Wir halten Requisiten und Verkleidung sehr einfach. – Du brauchst keine Vorkenntnisse, aber Spass am Mitmachen!

Die 4 Proben finden an folgenden Daten in der kath. Kirche statt:

Mittwoch, 7./14./21. Dezember 2016, 17.00 – 18.30 Uhr,

Freitag, 23. Dezember, 17.00 – 18.30 Uhr (Hauptprobe)

Leitung: Jacqueline Sturzenegger und Christine Imholz

## BIST DU DABEI?

Dann melde Dich bis Montag, 14. November 2016

Christine Imholz, Riemen 143, 9035 Grub/AR

cristinatumaco@yahoo.es oder 079 194 60 55

tobel, hat das 110-jährige Stickerhökli umfassend saniert und erhält das Diplom 2016. Es ist ein fast unscheinbares Häuschen, das es aber in sich hat und einen sehr wichtigen Beitrag zur Energiewende leistet.

Dank guter Wärmedämmung und energieeffizienten Haushaltgeräten beträgt der Gesamtenergieverbrauch nur 4'600kWh pro Jahr. Auf dem Hausdach steuern solarthermische Kollektoren 900kWh/a für den Warmwasserbedarf bei. Weil der Platz auf dem kleinen Kreuzgiebeldach für eine Solarstromanlage fehlte, befindet sie sich auf einer Stützmauer und dem Wiesenbord vor dem Haus und produziert 5'100kWh/a. Damit erzeugen beide Anlagen 6'000kWh/a, was einer Eigen-Energieversorgung von 131 entspricht. Mit dem Solarstromüberschuss betreibt Walter Züst auch noch sein TWIKE. Die 1'400kWh/a Überschuss reichen sogar fünfmal für den Jahresbedarf von 5'000 km Fahrstrecke.



Ein gut gepflegtes Haus hat die mehrfache Lebensdauer eines Menschen; darum hat Züst es so saniert, damit es auch nach Jahrzehnten noch den energetischen Anforderungen genügt.

Und: was unser Verein anstrebt, ist machbar.

*Für den Verein Solardorf, Monika Golay-Boller*



## Bericht Herbstlager Jugendmusik Rehetobel



Am Montag, 17.10.2016 startete die Jugendmusik ihr Herbstlager. Um 8.30 Uhr trafen alle 39 junge Bläserinnen und Bläser und die 4 Leiter im Gemeindezentrum ein. Zuerst verstaute diejenigen, die in der Zivilschutzunterkunft schliefen ihr Gepäck. Einige genossen dann doch lieber ihr eigenes Bett zu Hause und hatten so einfach das Instrument dabei. Ähnlich wie im jährlichen Frühlinglager wurde täglich mehrere Stunden geübt. In diesem Lager lag der Fokus aber vor allem auf dem Programm des kommenden Jubiläumsfestes vom 5.11.2016. Die Show für diese Unterhaltung stand im Vordergrund und so wurden nicht nur die Lieder geübt, sondern auch am Drehbuch gefeilt und Requisiten gebastelt werden. Am Donnerstagnachmittag fand ein Sportnachmittag statt, so dass die beanspruchten Mänder auch mal Urlaub hatten. Beim Ständli im Altersheim zeigten die Musikantinnen und Musikanten was sie in dieser Woche alles gelernt hatten. Haben Sie Lust dies auch zu hören? Dann kommen Sie am 5. November 2016 ins Gemeindezentrum.

### Jubiläumskonzert – 40 Jahre Jugendmusik

Samstag, 5. November 2016

Saalöffnung 17.15 Uhr

Konzertbeginn 18.00 Uhr

Mitwirkende:

MG Brass Band Rehetobel / Ritmos / Ehemalige

– Festwirtschaft (Spaghettiplausch)

– Tombola

– Bar

*Jugendmusik Rehetobel, Marianne Zähler*



Frauenverein  
Rehetobel

## Gemeinsam statt einsam

**z.B. gemeinsam essen am Donnerstag,  
3. November, 12.15 Uhr im Restaurant Alte Post.**

Anmeldungen bitte an

Ida Rindlisbacher, 071 877 22 38 oder an

Erika Signer, Restaurant Alte Post, 071 870 01 50.

Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit für Gemütlichkeit und Spiel.

**... und einen gemütlichen Nachmittag geniessen am  
Mittwoch, 9. November im Altersheim «Krone» mit Flurin  
Rade und seinem Akkordeon.** Bitte beachten Sie, dass der Anlass am Mittwoch stattfindet. Der junge Familienvater ist Lehrer und unterrichtet in Wald. Sein Repertoire umfasst

Klänge aus dem Balkan und dem Appenzellerland. Der Zvieri wird auch diesmal nicht fehlen. Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie jetzt schon herzlich willkommen!

**Vorschau:**

**Donnerstag, 1. Dezember, 12.15 Uhr  
Seniorenmittag im Restaurant Alte Post.**

Anmeldungen bitte an

Ida Rindlisbacher, Tel. 071 877 22 38 oder an

Erika Signer, Restaurant Alte Post, Tel. 071 870 01 50.

Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit für Gemütlichkeit und Spiel. **Än Guete!**

**Am Donnerstag, 8. Dezember im Gemeindezentrum,  
grosser Saal. Adventfeier mit dem Frauenverein, der  
ökumenischen Kirche und Kindern der Schule Rehetobel.** Es wird ein Essen serviert. Anmeldungen bis Montag, 5. Dezember an Käthi Wagner, Tel. 071 877 24 83, 078 617 27 24 oder Marianne Traber, Tel. 071 877 10 58, 079 583 15 29.

*Herzlichst, die Frauen des Vereins*



## Zum Abschied von Karin Rohner

Anfangs Oktober mussten wir zusammen mit ihrer Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten in der Evang. Kirche Rehetobel von Karin Rohner Abschied nehmen. Karin trat 2005 in den Gemischtchor Rehetobel ein. Als quirliges, engagiertes und kreatives Mitglied wurde sie von Anfang an von allen geschätzt. So verwundert es nicht, dass sie 2007 bis 2013 den Gemischtchor präsidierte und alle Mitglieder mit ihrem Tatendrang und ihren Ideen ansteckte. Sie half überall, wo Hilfe gefragt war, sei es beim Organisieren, Dekorieren, Kochen und vielen anderen Aufgaben. Und stets hatten wir den Eindruck, dass sie alles mit Freude und Leichtigkeit bewältigte.



Auch als sie dann plötzlich schwer erkrankte, behielt sie trotz schweren Stunden ihre positive Lebenseinstellung. Wir freuten uns immer, wenn sie hin und wieder eine Probe oder einen Anlass des Chors besuchte. So durften wir in ihrer «Abtropfi» auch eine unserer letzten Hauptversammlungen durchführen, wo sie uns zusammen mit ihrem Mann Urs als herzliche Gastgeberin empfing. Mit grosser Tapferkeit hat sie ihre fortschreitende Krankheit ertragen. Dafür bewundern wir sie sehr. Wir sind dankbar, Karin gekannt zu haben und haben das von ihr gewünschte Abschiedsfest in der Kirche gerne gesanglich begleitet. Wir werden Karin, ihre positive Ausstrahlung und ihr Lachen nie vergessen und sagen noch einmal **DANKE FÜR ALLES.**

*Gemischtschor Rehetobel*

*Rechtobler Gmäändsblatt*



## Rückblick Konzert Bündner Kammermusiker und Organist Andrea Kuratle

Wie schon vor zwei Jahren, diesmal zusätzlich mit der Bratschistin Karin Punzi, durften wir die Bündner Kammermusiker Agnes Byland, Luzi Müller und Kunigund Blumer zusammen mit dem Organisten Andrea Kuratle zu einem Konzert bei uns begrüßen. Nachdem sie beim letzten Besuch ein barockes Programm zusammengestellt hatten, brachten sie uns diesmal ein klassisches Programm mit Werken von Haydn und Mozart mit. Ihr Zusammenspiel beeindruckte und liess die Zuhörerinnen und Zuhörer erkennen, wie oft und gut die fünf Musiker schon zusammenspielten, sich ergänzten und mit den Instrumenten miteinander sprachen. Das Programm wechselte sich ab zwischen Werken für Streicherquartett, einem Orgelsolo und Werken für Streicher und Orgel. Diese Abwechslung, kombiniert mit den Klängen vom Chor wie auch von der Empore her, begeisterte die Besucherinnen und Besucher. Uns als Veranstalter freute, mit diesem Konzert unsere schöne Orgel auch wieder als Konzert-Instrument in den Vordergrund zu stellen und den grossen Kirchenraum mit deren Klängen zu füllen.



Foto: Ferdinand Ortner

## Ausblick auf das nächste Konzert unserer Konzertreihe «Konzerte in Rehetobel»:

**Weihnachtsoratorium von J.S. Bach (BMV 248) am Samstag, 10. Dezember 2016 um 19.30 Uhr, ref. Kirche (Türöffnung 18.30 Uhr) mit dem Appenzeller Kammerorchester und dem Chor Wald.**

Unter der Leitung von Jürg Surber, Dirigent und Christine Baumann, Konzertmeisterin, studieren das Appenzeller Kammerorchester und der Chor Wald die ersten drei Teile des Weihnachtsoratoriums von Bach ein. Nachdem diese beiden Laienensembles bereits mit dem Mozart-Requiem vor vier Jahren die Besucherinnen und Besucher mit einer berührenden Meisterleitung begeistert hatten, freuen wir uns sehr, auch für dieses nächste grosse und vielversprechende Konzerterlebnis die Musikerinnen und Musiker des **Appenzeller Kammerorchesters** und die Sängerinnen und Sänger des **Chor Wald** bei uns begrüßen zu dürfen.

**Türöffnung: 18.30 Uhr  
Konzertbeginn: 19.30 Uhr**

Nebst der grossen Anzahl der Aufführenden erwarten wir auch viele Besucherinnen und Besucher. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie Fahrgemeinschaften bilden.

Weitere Konzerte sind am 8. Dezember, 19.30 Uhr in der ref. Kirche Herisau, am 16. Dezember, 19.30 Uhr in der röm.-kath. Kirche Appenzell und am 17. Dezember, 19.30 Uhr in der ref. Kirche Trogen geplant.

*Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf, Sarah Kohler*

## Veranstaltungen in der Abtropfi

Die «Abtropfi» bleibt bestehen und öffnete am Samstag, den 29. Oktober mit dem Anlass «Zäuerele» mit Hermann Hohl ihre Türe wieder. Weitere Infos auf [www.abtropfi.ch](http://www.abtropfi.ch). Am Freitag, den 9. Dezember ist sie in diesem Jahr dann zum letzten Mal offen, aber schon am 3. März 2017 starten wir in die neue Saison.

*Für den Vorstand, Monika Golay-Boller*

## Unihockeyaner neu ausgerüstet



Die jungen Männer des Unihockey SV Rehetobel starten neu ausgerüstet in die Spielsaison 2016/2017.

Im vergangenen Jahr haben sich die Spieler von der fünften in die vierte Liga von Swissunihockey gespielt. Anlässlich der Heimrunde im Gemeindezentrum erschien die Mannschaft vor dem zahlreich erschienenen Publikum im neuen, dunkelblauen Dress. Unter den Zuschauern befanden sich auch die Sponsoren, welche zum Apéro eingeladen wurden.

Ein grosses Dankeschön von Seiten des Sportvereins und im speziellen von der 4. Liga-Mannschaft des Unihockeys geht an:

- Andreas Erni, Mobiliar Versicherung, Heiden
- Claudia und Urs Fuchs, Metzgerei, Grub AR
- Fredy Walser, Firma Walser + Co. AG, Wald
- Irene und Hans Kern, Bäckerei Weinburg, Rehetobel
- Jürg Baumgartner, Raiffeisenbank, Heiden
- Oronzo Danese, Danese Sport GmbH, St. Gallen
- Walter Zähler, Firma Zähler AG, Rehetobel

*Heidi Steiner*

## Rechtobler Volleyplausch 2016

Es ist wieder so weit, in Rehetobel findet das Volleyball-Plausch-Turnier statt.

**Wann: Samstag, 19. November 2016**

**Wo: im Gemeindezentrum Rehetobel**

Es wird in zwei Kategorien gespielt:

- Plausch
- Fortgeschrittene

In beiden Kategorien müssen mindestens 3 Frauen auf dem Spielfeld sein. Es gelten die offiziellen Volleyballregeln. Das Startgeld pro Mannschaft beträgt Fr. 60.– 6 Bons für Gerstensuppe oder Hot Dog sind im Startgeld inbegriffen.

Für Spielende und Zuschauer steht die Festwirtschaft selbstverständlich ebenfalls offen!

Also nicht's wie los, meldet Euch **bis am Freitag, 11. November 2016** an bei:

Tabea Hörler, Holderenstrasse 33, 9038 Rehetobel

Telefon: 071 877 33 47, E-Mail: [tabeahoerler@bluewin.ch](mailto:tabeahoerler@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und auf spannende Spiele!

*Sportverein Rehetobel, das Volleyballteam  
Tabea Hörler*

## Volleyball Saison 2016/17



Am 31. August 2016 durften wir mit unserem Volleyballteam in die neue Saison der Appenzeller Meisterschaften starten. Nach einem intensiven Trainingswochenende welches wir im MZG Rehetobel absolviert hatten, waren wir gut auf unser erstes Spiel vorbereitet.

Der erste Gegner war Appenzell. An einem Mittwochabend nahmen wir die lange Reise nach Appenzell in die Turnhalle Gringel in Angriff. Wir spielten vier Sätze wovon wir drei gewannen. Voller Stolz konnten wir unsere ersten verdienten Punkte mit nach Hause nehmen.

Unser zweites Meisterschafts-Spiel führten wir in Rehetobel gegen Teufen 1 durch. Leider gelang uns trotz grösstem Einsatz und hartem kämpferischem Spiel kein Sieg, die Teufnerinnen waren uns überlegen. Trotzdem war es für uns ein interessantes und sehr lehrreiches Spiel.

Die Appenzeller Meisterschaft der letzten Saison hat unseren Spielelan angekurbelt. Daher haben wir uns dieses Jahr zusätzlich für die RVNO Plauschmeisterschaft angemeldet. Nun stehen wir Gegnern aus der ganzen Ost-

schweiz gegenüber. Unsere ersten beiden Spiele gegen den SKTV Waldkirch und VBC Andwil-Arnegg haben wir erfolgreich gewonnen.

Wir freuen uns auf eine herausfordernde, lehr- und erfolgreiche Volleyball-Saison. Auch sind wir über unsere Spielerinnen welche dieses Jahr ihre erste Saison spielen glücklich. Sie stärken unser Team mit neuem Elan.

Über zahlreiche Besucher bei unseren Heimspielen freuen wir uns immer.

*Sarah Bruderer*



Sportverein Rehetobel

## Sportverein im November

### Jugend

Fr	Jeweils	09.30 – 10.30	MUKI	TH
Fr	Jeweils	15.00 – 16.00	KITU	TH
Do	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	GZ
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

### Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Gerätetumen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Gerätetumen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Gerätetumen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Gerätetumen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Gerätetumen	TH

### Fit&Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	---------	---------------	---------	----

Am Montag **7. November** findet das Spezialtraining für das Begegnungsfest statt. Ab 14. November wieder Tumen für alle. Lueg doch ine... mer freued üs of neu! Gsichter

### Unihockey

Di	Jeweils	19.00 – 20.15	Unihockey Damen	GZ
Di	Jeweils	19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 4. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 5. Liga	GZ

[www.swissunihockey.ch](http://www.swissunihockey.ch)

### Volleyball

Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils	19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils	20.15 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

### Running

Di	Jeweils	18.30 – 20.00	Hallenstraining	TH
----	---------	---------------	-----------------	----

### Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Tumen	TH / GZ
----	---------	---------------	-------	---------

### Frauen

Mi	02.11.		kein Tumen	
Mi	09.11.	20.00	kleine und grosse Bälle	TH
Mi	16.11.	20.00	viele Spiele	TH
Mi	23.11.		Telefonkette	
Mi	30.11.	20.00	Gymnastik zur Musik	TH
Mi	07.12.	20.00	Chlösler	

**Männer**

Di	01.11.	20.00	Vorwinter	TH
Di	08.11.	20.00	Winterfit	TH
Di	15.11.	19.30	Telefonkette	GZ
Di	22.11.	20.00	Kraft?	TH
Di	29.11.	20.00	viel Spiel	TH
Di	06.12.	19.30	Chlösler	Linde
Di	13.12.	20.00	Adventsgymnastik	GZ

**Spiel&Spass**

Jeden Freitag 20.15 – 22.00 Spiel und Spass GZ / TH

**Pilates**

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Mi	18.10 – 19.00	Anfängerkurs *	Altersheim Krone
Mi	19.15 – 20.05	Anfängerkurs *	Altersheim Krone

\* Nur noch einzelne Plätze frei, Anmeldung auf Anfrage!

Für mehr Infos: Vreni Egli 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

**Gratulationen**

8. November

**Hedwig Zuberbühler-Tobler**, Heidenerstrasse 8 80-jährig

12. November

**Hilda Schöni-Fässler**, Oberdorf 3 90-jährig

13. November

**Albert Tobler**, Oberdorf 3 85-jährig

26. November

**Sonja Gsell-Spengler**, St. Gallerstrasse 24 84-jährig

4. Dezember

**Anna-Maria Heer**, Alte Landstrasse 25 84-jährig

5. Dezember

**Ida Rohrer**, Oberdorf 3 92-jährig

5. Dezember

**Klara Streiff-Tobler**, Hauetenstrasse 6 82-jährig

7. Dezember

**Erna Fischer**, Hauetenstrasse 6 88-jährig

7. Dezember

**Lina Sturzenegger-Binder**, Heidenerstrasse 33 88-jährig

8. Dezember

**Walter Bischofberger**, Gartenstrasse 11 82-jährig

8. Dezember

**Gertrud Frei-Ruosch**, Oberstrasse 3 81-jährig

11. Dezember

**Gottfried Weber**, Robach 38 85-jährig

**Herzlich Willkommen in Rehetobel****Wohnsitznahmen im September 2016**

- Friemel, Thomas mit Zoë und Moritz, Hauetenstrasse 8
- Tengler, Marcus und Tengler geb. Labs, Susanne, Bergstrasse 46

**Zivilstandsnachrichten****Eheschliessung**

**Zindel, Raphael** und **Zindel geb. Florin, Selina**, getraut am 29.09.2016 in Flawil SG, wohnhaft in Rehetobel AR

**Todesfälle**

**Rohner geb. Specker, Karin** Gabriela, geboren 1959, gestorben am 27.09.2016 in Rehetobel AR, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

**Fröhlich, Maria Louise**, geboren 1939, gestorben am 30.09.2016 in Heiden AR, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

**Kündig geb. Bienz, Verena**, geboren 1919, gestorben am 06.10.2016 in Rehetobel AR, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

**Parkzeitbeschränkung für die Parkplätze Kaien und Oberrechstein**

Am Kaien führt das kantonale Tiefbaumt eine Parkzeitbeschränkung auf den kantonseigenen Parkplätzen Kaien und Oberrechstein ein. Die Parkplätze sind für Rast und Naherholung am Kaien gedacht. Immer häufiger belegen aber Werbeanhänger und andere Fahrzeuge tagelang die Plätze.



Die Parkplätze Kaien und Oberrechstein an der Kantonsstrasse Trogen - Wald - Heiden sind für Fahrzeuglenker und Personen vorgesehen, die Ruhezeiten einlegen oder Wanderungen in der Umgebung unternehmen. In letzter Zeit musste aber vermehrt festgestellt werden, dass die Parkplätze ohne Bewilligung durch Gewerbetreibende als Stellplatz für Anhänger mit Werbeblachen oder von unbekannt Personen als Dauerparkplatz für Pferdeanhänger, Ladebrücken und ähnliche Geräte benutzt werden.

Mit der neuen Beschränkung der Parkzeit auf 12 Stunden soll das langzeitige Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern unterbunden und die Parkplätze wieder ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt werden. Die Neusignalisation liegt zurzeit bei den Gemeinden Rehetobel und Grub öffentlich auf.

Kantonales Tiefbaumt

**Programm im  
November 2016**

Di	1.11.	20.15	Alpzyt mit Regisseur Thomas Rickenmann
Mi	2.11.	14.00	Elliot, der Drache
Fr	4.11.	18.30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	4.11.	20.15	CINEMA ITALIANO: Se Dio vuole
Sa	5.11.	17.15	Ma Loute
Sa	5.11.	20.15	Die Welt der Wunderlichs
So	6.11.	15.00	Mullewapp – Eine schöne Schweinerei
So	6.11.	19.15	Bridget Jones' Baby
Di	8.11.	14.15	Kinomol: Wie Brüder im Wind
Di	8.11.	20.15	Alpzyt mit Regisseur Thomas Rickenmann
Mi	9.11.	14.00	Mullewapp – Eine schöne Schweinerei
Fr	11.11.	20.15	Bridget Jones' Baby
Sa	12.11.	17.15	Die Welt der Wunderlichs
Sa	12.11.	20.15	Snowden
So	13.11.	10.30	Tomorrow mit AüB und Solardorf Rehetobel
So	13.11.	15.00	Elliot, der Drache
So	13.11.	19.15	Ma Loute
Di	15.11.	20.15	CINEMA ITALIANO: Se Dio vuole
Mi	16.11.	20.15	Cinéclub: Conducta
Mi	16.11.	14.00	Trolls
Fr	18.11.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	18.11.	20.15	Power to change mit Umweltaktivist Martin Vosseler
Sa	19.11.	17.15	Filmhit vom Oktober
Sa	19.11.	20.15	Das Licht zwischen den Meeren
So	20.11.	15.00	Trolls
So	20.11.	19.15	Snowden
Di	22.11.	14.15	Kinomol: Der Kuss der Tosca
Di	22.11.	20.15	Filmhit vom Oktober
Mi	23.11.	14.00	Störche – Abenteuer im Anflug
Fr	25.11.	20.15	Kinoteens: Tschick
Sa	26.11.	17.15	Power to change
Sa	26.11.	20.15	Finsteres Glück
So	27.11.	15.00	Störche – Abenteuer im Anflug
So	27.11.	19.15	The Girl on the train
Di	29.11.	18.30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	29.11.	20.15	CINEMA ITALIANO: Latin Lover
Mi	30.11.	14.00	Pettersson und Findus

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen  
[www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

**Ihr Anlass: Kino mit Bar  
zu vermieten!**

**Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte  
071 891 36 36**

**Mit Vorbereitung in eine effiziente  
Heizsaison**

Noch lassen die milden Herbsttemperaturen kaum an den Winter denken. Das ist der richtige Zeitpunkt, für den ersten Besuch im Heizungskeller. Mit Massnahmen in drei Bereichen kann jeder Haushalt Heizkosten sparen: die Heizung richtig vorbereiten, die Temperatur bedarfsgerecht regeln und optimal lüften.

Bevor es richtig kalt wird, gilt es, die Heizanlage zu kontrollieren. Dazu sind Bedienungsanleitung und Anlagebeschreibung nötig. Bleiben die Heizkörper etwa eine halbe Stunde nach Inbetriebnahme der Heizung kalt, ist zu prüfen, ob Brenner und Umwälzpumpe arbeiten. Es kann vorkommen, dass diese nach einer längeren Pause nicht auf Anhub starten. Allenfalls müssen auch die Heizkörper entlüftet und mit Wasser nachgefüllt werden. Die Manometer-Anzeige beim Heizkessel gibt an, ob genügend Wasser in den Heizkörpern und den Leitungen zirkuliert. Sollten dann noch Startschwierigkeiten bei der Heizung auftreten oder Heizungsunterlagen fehlen, hilft der Heizungsfachmann weiter.

**Heizung richtig einstellen**



Während des Winters entscheidet die richtige Regelung der Heizung über den Energieverbrauch. Prüfen Sie auf dem Heizungsregler die Betriebszeiten, die in Abstimmung auf das System und Ihre Lebensge-

wohnheiten zu programmieren sind. Nachts kann die Heizung ausgeschaltet oder reduziert werden. Ist tagsüber niemand zu Hause oder eine längere Abwesenheit geplant, erübrigt sich der Vollbetrieb ebenfalls. Regeln Sie ferner in jedem Zimmer die Temperatur den Bedürfnissen entsprechend. Dazu eignen sich Thermostatventile. Im Wohnbereich sorgen 21 °C (Position 3) für eine behagliche Atmosphäre, während im Schlafzimmer auch 18 °C (Position 2) genügen.

**Sinnvoll lüften**



Das richtige Lüften ist vor allem in der Heizsaison wichtig. Damit lassen sich Feuchteschäden vermeiden und Heizkosten sparen. Als Grundregel gilt: mindestens dreimal pro Tag während fünf bis zehn

Minuten kräftig Durchzug machen. So lässt sich die feuchte, verbrauchte Luft vollständig durch frische ersetzen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie. Im MINERGIE®-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.

Weitere Informationen rund ums Heizen und Lüften bietet der Verein Energie AR/AI mit seiner Energieberatung: Geschäftsstelle des Vereins Energie AR/AI, Dorfstrasse 34, 9104 Waldstatt, Tel. 071 353 09 49, [info@energie-ar-ai.ch](mailto:info@energie-ar-ai.ch)



## Sonne für Warmwasser anzapfen

Mit der Sonne lässt sich neben Strom auch Wärme für das Warmwasser und die Heizunterstützung produzieren. Die thermischen Solaranlagen zeichnen sich durch einfache Technik aus und liefern rund 25 Jahre lang CO<sup>2</sup>-frei, kostenlose Wärme.

In nur einem Tag ist sie installiert und produziert kostenlos, praktisch wartungsfrei und ohne CO<sup>2</sup>-Ausstoss warmes Wasser für Küche und Bad: Der einfachste Typ einer thermischen Solar- oder Sonnenkollektoranlage liefert übers Jahr betrachtet bis zu 70 Prozent des warmen Wasser. Dabei eignen sich für Einfamilienhäuser Kompaktsysteme mit einer Kollektorfläche von 4 bis 6 m<sup>2</sup> (verglaste Flach- oder Vakuumröhrenkollektoren) in Verbindung mit einem 400 bis 500 Liter fassendem Warmwasserspeicher. Während der Lebensdauer von gut 25 Jahren spart die Kollektoranlage bis zu 60'000 Kilowattstunden (kWh) Energie, was verglichen mit durchschnittlichen Stromkosten von 20 Rappen rund 12'000 Franken ausmacht. Die Mehrinvestition in eine Kollektoranlage lohnt sich. Sie beträgt gegenüber einer konventionellen Wassererwärmung (elektrisch, Öl) je nach Steuererleichterung um die 8'000 Franken.

### Mit jedem Heizsystem kombinierbar

Bei einer thermischen Solaranlage, die neben der Wassererwärmung zur Heizunterstützung beiträgt, liegt der solare Deckungsgrad bei 25 bis 30 Prozent des Wärmebedarfs. Dabei wird die Anlage mit einer Heizung und einem Kombispeicher gekoppelt. Für ein durchschnittliches Einfamilienhaus sind eine Kollektorfläche von 10 bis 15 m<sup>2</sup> und ein Solarspeicher mit 800 bis 1500 Litern nötig. Eine solche Anlage erzeugt über die Lebensdauer von 25 Jahren rund 120'000 kWh Solarwärme und spart rund 50

Tonnen CO<sup>2</sup>. Die Investitionskosten liegen je nach Montagekosten und Steuererleichterung bei rund 25'000 bis 30'000 Franken.

Sonnenkollektoranlagen lassen sich mit allen anderen Heizsystemen (Holz, Erdgas, Öl) kombinieren. Das Zusammenspiel läuft automatisch und sichert die Wärmeherzeugung, wenn die Sonne nicht genügend Energie liefert.

### Fördergelder und Beratung

Ausserdem zahlt der Kanton Appenzell Ausserrhoden an thermische Solaranlagen einen Grundbeitrag von 1000 Franken sowie 100 Franken pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche. Weitere Informationen bietet der Verein Energie AR/AI mit seiner Energieberatung: Geschäftsstelle Verein Energie AR/AI, Dorfstrasse 34, 9104 Waldstatt, Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch, www.energie-ar-ai.ch



Bei der thermischen Solaranlage nimmt der Kollektor die Energie des Sonnenlichts auf und wandelt sie in Wärme um. Die Flüssigkeit im Kollektor transportiert die Wärme zum Wasserspeicher. Über einen Wärmetauscher wird die Sonnenwärme an den Speicher abgegeben und für die Erwärmung des Brauchwassers oder die Zentralheizung genutzt (© Fotoautor: Ernst Schweizer AG, Hedingen).



### Öffnung Raiffeisen - Adventsfenster 2016

Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler

Am Dienstag, 6. Dezember 2016 um 17.00 Uhr öffnen wir zusammen mit dem Samichlaus das Raiffeisen-Adventsfenster beim Gemeindezentrum Rehetobel. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen Kindern und Erwachsenen und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Ihre Raiffeisenbank Heiden  
www.raiffeisen.ch/heiden

**RAIFFEISEN**



**ERÖFFNUNG NEUBAU**  
12. / 13. Nov. 2016

naturmuseumsg.ch  
Rorschacher Strasse 263  
Bus Nr. 1 bis «Naturmuseum»

## Geplante Windkraftanlagen auf der Honegg

Saubere Energie vom Hausberg?

Lesen Sie auch unsere Argumente und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung!

**[www.pro-landschaft-arai.ch](http://www.pro-landschaft-arai.ch)**

Haben wir Sie überzeugt? Wollen Sie uns unterstützen?

Dann kommen Sie vorbei!

### Einladung zur Gründungsversammlung

Interessengemeinschaft PRO LANDSCHAFT AR/AI

**Donnerstag, 24. November 2016 um 19:30 Uhr**

Restaurant Landmark, Ruppenstrasse 1, Oberegg

**PRO LANDSCHAFT AR/AI**

Melchior Looser | Fredy Städler | Dino Duelli

«Nichts berührt uns so sehr wie das Unberührte»

### Schreinerei

- allgemeiner Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
  
- Normküchen
- Küchen nach Mass

## René Rohner

### 9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76

Mobile 079 438 76 23

E-Mail [rrohner@paus.ch](mailto:rrohner@paus.ch)

**Reparaturen aller Art**

## NOTFALL?

**Nr. 144 Notruf\***

**Nr. 117 Polizei**

**Nr. 1414 REGA**

\* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.



Wir sind und bleiben Rechtöbler und sind weiterhin für Sie da.

*fassaden & bedachungen  
energieberatung & solaranlagen  
von [www.gh-gmuer.ch](http://www.gh-gmuer.ch)*

**gmür**  
071 870 01 66

## Im Winter hat der Maler Zeit!

Profitieren Sie jetzt von unseren interessanten Konditionen.

Rufen Sie uns an, gerne beraten wir Sie und unterbreiten Ihnen ein Angebot.

### R. STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB  
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071/877 10 23

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

## Silvie`s Hoorstübli GmbH

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel  
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01  
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch

Für Ihre innere und äussere Schönheit



November-Aktion:  
Fussmassage

Sie erhalten bei einer Bein-Enthaarung mit Warmwachs eine wohltuende Fussmassage im Wert von Fr. 15.–



wenkbau.ch

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

Wenk AG

9044 Wald AR

9038 Rehetobel

Tel 071 877 17 93

info@wenkbau.ch

### Im Winter: Schlittelstrasse Michlenberg – Hörnlirank

**DER MOKKA**

# ÜBER STOCK UND STEIN.

Auffallend anders. Mit intelligentem 4x4-Antrieb.

Opel FLEXCARE  
opel.ch

Preisbeispiel: Opel Mokka, 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm<sup>3</sup>, 115 PS, 5 Türer, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 21'400.–, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'440.–, Winter-Prämie CHF 1'750.–, Eintausch-Prämie CHF 1'000.–, neuer Verkaufspreis CHF 19'210.–, Abb: Opel Mokka Drive 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm<sup>3</sup>, 115 PS, 5 Türer, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 27'400.–, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'740.–, Winter-Prämie CHF 1'750.–, Eintausch-Prämie CHF 1'000.–, neuer Verkaufspreis CHF 21'910.–, unverbindliche Preisempfehlungen. 153 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoss, Verbrauch gesamt 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D, Ø CO<sub>2</sub>-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 139 g/km. Gültig bei teilnehmenden Händlern.

Zil-Garage St.Gallen AG, 9016 St.Gallen www.zil-garage.ch  
Mühlegg-Garage, 9000 St.Gallen www.muehlegg-garage.ch

071 / 282 30 40  
071 / 222 75 92



### AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94  
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43  
zaehner-holzbau@bluewin.ch  
www.zaehner-holzbau.ch



Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?  
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen  
Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit  
Rechtobler Solarstrom!

**Leiden Sie** unter *Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – ?*

Die **Blutegel-Therapie** lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren!

Info-Abend an jedem 2. Donnerstag im Monat!

Nächster Informationsabend: DO, 10. November 2016, 19.30

Anmeldung: [info@praxishoffmann.ch](mailto:info@praxishoffmann.ch) Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 60 Min., Platzzahl ist beschränkt! Eintritt Fr. 20.–

weitere Daten: 8.12.16, 12.01.17, 09.02.17, 09.03.17, ...



Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

## Impressum

**Redaktionsadresse**  
Gemeindekanzlei  
Rechtobler Gmäändsblatt  
St. Gallerstrasse 9,  
9038 Rehetobel  
Email:  
redaktion@rehetobel.ch

**Inseratadresse**  
MAPS  
Sonnenbergstrasse 6  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 878 70 80  
gemeindeblatt@maps-  
com.ch

**Herstellung**  
Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 13 78  
Email:  
info@druckereilutz.ch

## NOTFALL?

**Nr. 144 Notruf\***  
**Nr. 117 Polizei**  
**Nr. 1414 REGA**

\* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.



# Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei

**9038 Rehetobel**  
Telefon 071 877 18 05  
Telefax 071 877 11 79

## «ICH FÜHLE MICH UM 10 JAHRE JÜNGER...»

**JETZT  
kostenlos  
Batterien!**  
Beim Kauf eines Widex  
Unique erhalten Sie gegen  
Abgabe dieses Inserates  
den ersten Jahres-  
bedarf an Batterien  
kostenlos.

WIDEX UNIQUE™

... DANK WIDEX UNIQUE HÖRGERÄTEN!», sagt Pepe Lienhard. Und wann starten Sie Ihre Verjüngungskur?

Testen Sie jetzt exklusiv bei acustix kostenlos und unverbindlich die Weltneuheit Unique von Widex! Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

**acustix Heiden**  
Poststrasse 24 · 9410 Heiden  
Telefon 071 888 83 83  
heiden@acustix.ch

**acustix**

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30  
Sa nach telefonischer Vereinbarung

**Alle wichtigen Informationen unserer Gemeinde finden Sie unter: [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)**

**H.R. Kast AG**  
**Dorf 10**  
**9038 Rehetobel**



**Transporte**  
**Brennstoffe**  
**Getränke**

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

- Lieferung von:**
- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
  - Gasflaschenverkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74  
kast.transport@bluwin.ch

## Ganz persönlich für Sie da.

Agentur Heiden  
Bahnhofstrasse 3, 9410 Heiden  
Tel. 058 277 53 34, info.heiden@css.ch



### Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 40.–  
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung)  
der Gemeinde Rehetobel  
bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im  
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!  
**Reservierung über [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)**

# GRAF BAU

Nasen 16  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 870 04 92  
Telefax 071 870 04 91  
Natel 079 216 05 12  
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Neubau  
Abbruch  
Umgebungsarbeiten**

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

## SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25 schmidholzbau@bluewin.ch  
9425 Thal Telefon 071 888 11 60 www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid  
Ettenberg 6  
9038 Rehetobel Telefon 071 877 26 93

**29 Jahre**

**Energie sparen dank Isolieren.  
Steuern sparen dank Gebäudeunterhalt:  
Ich bin Ihr Ansprechpartner!**



## RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch  
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12  
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

## Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich von uns beraten.  
071 898 89 42

**EWH**

Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden  
www.ewheiden.ch

# WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • Konditorei

**Monatsbrot im November  
Kürbiskernen-Brot**

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbibber

**Einkaufen im Dorf – wir brauchen uns!**

**Jeden Freitag 10.15 – 11.45 Uhr**

Direktverkauf beim Gemeindezentrum



Spezialwunsch bestellen? Jä sobiso! **071 787 36 35**

Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen

## SICHER DURCH DEN WINTER: SUZUKI 4x4-SONDERMODELLE



SCHWEIZER PREMIERE

### ACHILLES SPORTSLINE AG

Achilles Sportsline AG  
Postfach 244  
9034 Eggersriet  
Tel. 0041 (0)71-878 70 70  
Fax 0041 (0)71-878 70 71  
info@achilles-sportsline.ch  
www.achilles-sportsline.ch

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werksgeschultes Mechatroniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sondereinbauten
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen
- Alle Fahrzeugmarken
- Service-Unterhaltsreparaturen
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sonderlackierungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge

**KUNDENVORTEILE BIS  
zu Fr. 5 680.-\***

Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch

**Leasing-Konditionen:** 48 Monate Laufzeit, 10000km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.56%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 15% vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1000.-. Finanzierung und Leasing: www.multilease.ch. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. (Jubiläums-Bonus bereits abgezogen).** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Gültig für Immatrifikationen bis 31.12.2016 oder bis auf Widerruf.  
\*NEW SX4 S-CROSS Boosterjet PIZ SULAI® Top 4x4, 5-türig, Fr. 29990.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 5.6l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO<sub>2</sub>-Emission gesamt: 127g/km inkl. PIZ SULAI® Zusatzpaket im Wert von Fr 2680.- und Jubiläums-Bonus von Fr. 3000.-; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 139g/km.

<b>wann</b>	<b>was</b>	<b>wo</b>	<b>wer</b>
1. Nov., Di.	14.00	<b>Spiel- und Jassnachmittag</b>	Rest. Alte Post Landfrauen
1. Nov., Di.	19.30	<b>Atomausstieg jetzt oder später</b>	Linde, Heiden Verein Solardorf
2. Nov., Mi.	17.00	<b>Unentgeltliche Rechtsberatung</b>	Gemeindehaus Heiden
2. Nov., Mi.	20.00	<b>Koordinationsitzung Daten 2017</b>	Rest. Alte Post Verkehrsverein
3. Nov., Do.	10.00	<b>Tag der Pausenmilch</b>	Schule u. Kinderg. Landfrauen
3. Nov., Do.	12.15	<b>Seniorenzmittag</b>	Rest. Alte Post Frauenverein
3. Nov., Do.	14.00-16.30	<b>Crèmeschnittennachmittag</b>	Gasthaus zur Post
3. Nov., Do.		<b>Ausstellung H. Hinrichs in Wort und Bild</b>	Tolle Art&Weise
4. Nov., Fr.	11.30-14.00	<b>Lunch am Freitag</b>	Gasthaus zur Post
4. Nov., Fr.	ab 20.00	<b>Öffentlicher SVP-Höck</b>	Rest. Achmühle SVP Rehetobel
5. Nov., Sa.	ab 08.00	<b>Altpapiersammlung</b>	Schule Rehetobel
5. Nov., Sa.	17.15	<b>Jubiläumskonzert 40 Jahre Jugendmusik</b>	GZ Jugendmusik
6. Nov., So.	11.00-15.30	<b>Novemberklänge mit Lorenz Schefer</b>	Gasthaus zur Post
6. Nov., So.	17.00	<b>Konzert der MusikschülerInnen MSAV</b>	evang. Kirche MSAV
7. Nov., Mo.	20.00	<b>Vortrag: «Und wie streiten Sie?»</b>	kleiner Saal Eltermrat
8. Nov., Di.	19.30	<b>Öffentliche Versammlung Voranschlag 2017</b>	GZ Gemeinderat
9. Nov., Mi.	14.15	<b>Unterhaltungsnachmittag</b>	«Krone» Frauenverein
11. Nov., Fr.	17.15	<b>Laternenabend</b>	Schulhaus Rägeboge/Kinderg.
12. Nov., Sa.	09.00	<b>Frauenfrühstück</b>	Haus zur Stickerei FrauenForum
12. Nov., Sa.	19.00	<b>Gänse-Dîner</b>	Gasthaus zur Post
12. Nov., Sa.	18.00	<b>Begegnungsfest: Musik und Migration</b>	GZ Musik u. Migration
13. Nov., So.	10.10	<b>Tomorrow, Matinée-Veranstaltung</b>	Kino Rosental Verein Solardorf
13. Nov., So.	20.00	<b>Klang und Text mit Giger/Dähler/Rüedi</b>	kronenbuehl.ch
14. Nov., Mo.	19.30	<b>Samariterübung</b>	GZ
14. Nov., Mo.	19.30-22.00	<b>2. Übung</b>	GZ ZS Sägholz
18. Nov., Fr.	19.00	<b>HV Sportverein</b>	GZ
19. Nov., Sa.		<b>Rechtobler Volleyplausch</b>	GZ Sportverein
19. Nov., Sa.	08.30	<b>eReanimations BLS/AED</b>	GZ Samariterverein
19. Nov., Sa.	19.00	<b>Konzert und Essen</b>	Haus zur Stickerei App. Space Schöttli
21. Nov., Mo.	19.00	<b>Guetzli backen</b>	GZ Landfrauen
26. Nov., Sa.	11.00-18.00	<b>Weihnachtsmarkt «STERNSTUND»</b>	Dorfkern bis GZ
26. Nov., Sa.	19.00	<b>Gänse-Dîner</b>	Gasthaus zur Post
26. Nov., Sa.	19.00	<b>Spezielle Weihnachtsguetzli</b>	Hofmüli Verein Abtropfi
27. Nov., So.		<b>Abstimmungssonntag, Voranschlag 2017</b>	
28. Nov., Mo.	19.00	<b>Chlösler</b>	Rest. Linde LG Lobenschwendi
29. Nov., Di.	20.00	<b>Zischtigs Höck</b>	
30. Nov., Mi.	19.00	<b>Adventsgesteck</b>	Werkraum Schule Landfrauen
1. Dez., Do.	12.15	<b>Seniorenzmittag</b>	Rest. Alte Post Frauenverein
1. Dez., Do.	14.00-16.30	<b>Crèmeschnittennachmittag</b>	Gasthaus zur Post
2. Dez., Fr.	11.30-14.00	<b>Lunch am Freitag</b>	Gasthaus zur Post
2. Dez., Fr.	ab 20.00	<b>Öffentlicher SVP-Höck</b>	Rest. Achmühle SVP Rehetobel
3. Dez., Sa.	19.30-22.00	<b>3. Übung</b>	GZ ZS Sägholz
3. Dez., Sa.	19.30	<b>Adventskonzert Gospelchor Wittenbach</b>	evang. Kirche Konzerte
6. Dez., Di.	14.00	<b>Spiel- und Jassnachmittag</b>	Rest. Alte Post Landfrauen
7. Dez., Mi.	17.00	<b>Unentgeltliche Rechtsberatung</b>	Gemeindehaus Heiden
8. Dez., Do.	14.15	<b>Adventsfeier</b>	GZ Frauenverein
9. Dez., Fr.	20.00	<b>Fondueplausch</b>	Restaurant Linde Landfrauen
10. Dez., Sa.	19.30	<b>Weihnachsoratorium von J.S. Bach</b>	evang. Kirche Konzerte

### **Nächste Ausgabe:**

**Montag, 12. Dezember 2016**

**Redaktions- und Inserateschluss:**

**Freitag, 2. Dezember 2016**

### **Übernächste Ausgabe:**

**Dienstag, 31. Januar 2017**

Textbeiträge an:

Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,

St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel

E-mail: redaktion@rehetobel.ch

### **Öffentliche Versammlung:**

**über die Abstimmungsvorlagen  
und zum Voranschlag 2017**

**Dienstag, 8. November 2016  
um 19.30 Uhr**

im Gemeindezentrum, kleiner Saal